

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 411. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch den 4. September.

49. Jahrgang. 1901.

(Nachdruck verboten.)

Prokura.

Humoreske von Reinhold Ortmann.

Als Ludwig Gerold an einem schönen Sommermorgen aus den Fabrikräumen, wo ihn notwendige Besprechungen mit einem der Werkmeister so lange festgehalten, in das Kontor zurückkehrte, fand er seinen Vater, den Chef der Firma Julius Gerold, in ungewöhnlicher Erregung. Der sonst so joviale und allezeit wohlgelaunte alte Herr war firsichroth im Gesicht, und sobald er seinen Sohn erblickt hatte, fuhr er lebhaft gestikulierend auf ihn los:

„Also — daß Du's nur weißt, Ludwig — wir haben aufgehört, reelle Fabrikanten zu sein. Die Waare, die wir unsern Kunden zu liefern wagen, ist nicht die Hälfte ihres Preises werth. Mein anständiger Geschäftsmann kann länger mit uns arbeiten. Denn wir sind jämmerliche Puschler — wenn nicht etwas noch Schlimmeres. — Da — überzeuge Dich selbst, daß ich die Wahrheit sage. Denn hier hast Du's mit aller wünschenswerthen Deutlichkeit blau auf weiß.“

Er hielt dem aufs Neuherste erstaunten jungen Mann ein mit der Schreibmaschine sehr korrekt und sauber beschriebenes Briefblatt entgegen und begann dann von Neuem, auf seinen kurzen, dicken Beinchen wüthend von einem Ende des Gemaches zum andern zu laufen. Ein Blick auf den vordruckten Namen „Wilhelm Paetow“ hatte Ludwig über den Absender des Briefes unterrichtet. Und da es der Name eines der besten und ältesten Kunden war, fühlte er sich durchaus nicht versucht, die Aufregung seines Vaters von der spasshaften Seite zu nehmen. Ganz so beleidigend, wie Herr Julius Gerold ihn dargestellt hatte, war der Inhalt des Schreibens nun allerdings nicht. Die Ausdrucksweise ließ vielmehr trotz aller geschäftsmäßigen Knappheit und Kürze nichts an Höflichkeit zu wünschen übrig. Unangenehm genug aber blieben die Eröffnungen, zu denen sich das Haus Paetow „zu seinem aufrichtigen Bedauern“ veranlaßt sah, immerhin. Denn die letzte große Lieferung, die einen Werth von nicht weniger als fünfzehntausend Mark gehabt hatte, wurde als eine den gehegten Erwartungen durchaus nicht entsprechende bezeichnet. Und es war eine stattliche Anzahl augenfälliger Mängel, die der Brieffschreiber mit schonungsloser Ausführlichkeit darlegte. Am Schluß aber stand wirklich klar und unzweideutig zu lesen:

„Wenn wir nun auch mit Rücksicht auf eine langjährige Geschäftsverbindung die Waare diesmal noch unbeanstandet abnehmen wollen, so sehen wir uns doch durch ihre Beschaffenheit leider genöthigt, auf neue Bestellungen vorläufig zu verzichten und unsern Bedarf bis auf Weiteres aus anderen Fabriken zu decken.“

Gechachtungsbou
Wilhelm Paetow.“

„Nun, was sagst Du dazu?“ leuchtete Julius Gerold. „Kann man die Rücksichtslosigkeit noch weiter treiben? Ist das eine Art unter Deuten, die beinahe zwei Jahr-

zehnte lang friedlich und im besten Einvernehmen mit einander gearbeitet haben?“

Das hübsche, offene Gesicht des jungen Mannes war während der Lektüre sehr ernst geworden. Die flammende Entrüstung des Vaters aber schien er nicht zu theilen.

„Es ist sehr unangenehm“, sagte er, „und etwas rüch-sichtsvoller hätte die Firma uns wohl in der That be-handeln können. Aber das Unangenehmste, lieber Vater, ist doch, daß die Bemängelungen zum guten Theil berech-tigte sind. Ich sah es ja voraus, daß wir mit unseren alten Maschinen die große Bestellung nicht in so kurzer Zeit würden tadellos ausführen können. Und wenn wir uns nicht jetzt beeilen, neue anzuschaffen, werden wir vielleicht auch noch mit unseren anderen Kunden ähnliche Er-fahrungen machen müssen wie mit Paetow.“

Der alte Herr machte eine ungeduldig abwehrende Bewegung.

„Immer das alte Lied! Aber meinethwegen! Du sollst nicht nach meinem Tode von mir sagen dürfen, daß ich durch meinen Eigensinn die Fabrik zu Grunde gerichtet hätte. Ich will in Gottes Namen ein paar von diesen neu-modischen Maschinen aufstellen, obwohl ich blutwenig Vertrauen zu ihnen habe. Was dabei herauskommt, werden wir ja bald genug sehen.“

„Sei versichert, daß der Entschluß Dich nicht gereuen wird“, sagte Ludwig erfreut. „Auch Paetows Kundschaft werden wir nicht verlieren, wenn wir ihm von dieser Ver-besserung unseres Betriebes Mittheilung machen. Viel-leicht wollte er Dich mit seinem Briefe nur auf etwas nachdrückliche Weise dazu veranlassen.“

Aber der Fabrikant schüttelte sehr energisch den Kopf.

„Mit dieser Firma haben wir von Stund an nichts mehr zu schaffen — das ist beschlossene Sache. Von einem Anderen hält' ich mir's vielleicht gefallen lassen, mit Wilhelm Paetow aber bin ich nach dem Briefe da fertig für alle Ewigkeit. Aus meiner Fabrik wird nicht ein Stück mehr an ihn geliefert, und wenn er mich kniefällig darum bäte.“

„Du solltest es nicht so ernst nehmen, lieber Vater! Gerade weil Ihr immer in so angenehmen persönlichen Beziehungen zu einander gestanden —“

Der Zuspruch war gewiß gut gemeint; doch die Wirkung war verfehlt; denn er brachte den kleinen Herrn nur noch mehr in Harnisch.

„Eben deshalb bedeutet dieser Brief eine Rücksichts-losigkeit, die für mich gleichbedeutend ist mit einer Auf-klündigung der Freundschaft in aller Form. Und ich bin nicht der Mann, einem Anderen nachzulaufen. Wir brauchen uns keinem Menschen aufzudrängen — Du so wenig wie ich.“

„Davon ist natürlich nicht die Rede. Und meine Person bleibt ja überhaupt ganz aus dem Spiel. Aber da kommt mir ein Gedanke. Wie wär's, wenn ich hin-überführe, um mit Herrn Paetow zu reden? Du brauchstest Dir alsdann nicht das Geringste zu vergeben. Und ich getraue mich schon, unsern geschäftlichen Verkehr wieder ins rechte Geleise zu bringen.“

„Niemals! Eher würde ich unsern Umsatz auf die Hälfte zurückgehen lassen, als daß ich einer solchen Demüthigung zustimme. Erspare Dir, bitte, alles weitere Zureden; denn ich habe für meine Entschließung noch

andere und noch triftigere Gründe, als Du sie vermuthen kannst. Die kleine Vergnügensreise nach Neustadt aber will ich Dir nicht verwehren. Du weißt, daß die Firma Obermeyer und Brade seit Langem den Wunsch hegt, mit uns in Geschäftsverbindung zu treten. Melde Dich also telegraphisch an und reise heute Abend ab. In persön-licher Besprechung läßt sich dergleichen viel einfacher er-ledigen als auf brieflichem Wege.“

„Obermeyer und Brade? Die Konkurrenten, mit denen Wilhelm Paetow seit zwei Jahren gewissermaßen auf Tod und Leben kämpfen muß? Ach, lieber Vater — das würde ich an Deiner Stelle doch nicht thun.“

„Und warum nicht? Wie man in den Wald hinein-ruft, so schallt es heraus. Bezieht Paetow seinen Bedarf fortan aus anderen Fabriken, wohl, so liefere ich an seinen Konkurrenten. Und wir werden ja sehen, wer schlechter dabei fährt — er oder ich! Ein Mann, der getroffene Verabredungen einfach ignoriert und gegebene Ver-sprechungen in den Wind schlägt, verdient keine Schonung.“

Bedauernd schüttelte Ludwig den Kopf.

„Ich kann Deine Erbitterung nicht begreifen. Du, der sonst so gutmüthig und nachsichtig ist, sprichst von Deinem bisherigen Geschäftsfreund mit einem Mal, als ob Du ihn hassest.“

„Ich hasse ihn nicht. Aber ich lasse mich von Niemand zum Besten halten. Und damit genug von diesem Herrn, der mir heute eine der schwersten Enttäuschungen meines Lebens bereitet hat! — Ich gehe jetzt hinaus, um zu früh-stücken. Inzwischen expedire Du wohl die Depesche an Obermeyer und Brade. Alles Uebrige besprechen wir wenn ich wieder herunter komme.“

So umgänglich und nachgiebig Julius Gerold sein konnte, wenn er einmal anfing, in diesem Tone zu reden, war jeder Widerspruch vergeblich. Und da Ludwig vor-läufig noch nicht der Geschäftstheilhaber, sondern nur der Mitarbeiter seines Vaters war, mußte er sich wohl oder übel der mit solcher Bestimmtheit kundgegebenen Entschließung fügen. Aber er empfand ein lebhaftes Be-dauern darüber. Denn der Geschäftsfreund, von dem Herr Gerold sen. mit einem Mal durchaus nichts mehr wissen wollte, war ihm nicht nur als ein sehr schätzbarer Kunde, sondern auch als gewinnende und sympathische Persönlichkeit lieb und werth gewesen. Er hatte hier im väterlichen Kontor oft mit ihm geplaudert, und auf nichts wäre er so wenig vorbereitet gewesen, als auf dies jähe feindselige Ende der alten freundlichen Beziehungen. Noch einmal durchlas er aufmerksam den verhängniß-vollen Brief, und sein ehrlicher Charakter nöthigte ihn, die Sachkenntnis und den klaren kaufmännischen Blick zu bewundern, die sich darin offenbarten. Andererseits aber konnte er sich nicht verhehlen, daß die Schärfe und Bündigkeit der Abgabe wohl danach angethan waren, seinen in manchen Dingen äußerst empfindlichen Vater tief zu verletzen.

Und so entwarf er seufzend das Telegramm, das der Firma Obermeyer und Brade in Neustadt seinen Besuch für den nächsten Morgen ankündigte. —

(Fortsetzung folgt.)



Seidenhaus Bock & Cie.

6. Wilhelmstrasse 6.

Grosser Saison-Ausverkauf

vom 2. bis 18. September.

Restcoupons
schwerer Demassés und Brocats
für Jupons und Futterzwecke
besonders preiswerth.

Blousen Jupons.

Wir bitten höfl. um Beachtung der Schaufenster.

Heilung

Homöopath. Anstalt
FRANKFURT A. M.
Töngesgasse 33/35.
gegr. 1883

Spec. für Geschlechts-, Harn-, Blasen-,
Euphrosia, Lues, Silberbrand, Hals- u.
Darmkrankh., Folgen jugendlicher Verirrung,
Neurasthenie, Nervenz., Schindeln d. Männer u.
mit nachweisl. großem Erfolg. Broschüre m.
Dankschreiben geg. 70 Pf. in Briefmarken.
Briefliche Behandlung.

Keinen Bruch mehr!**2000 Mark Belohnung**

Demjenigen, welcher beim Gebrauch meines Bruch-
bandes ohne Feder — im Jahre 1901 mit 3 goldenen
Medaillen und 3 höchsten Auszeichnungen „Kreuz
vom Verdienst“ beehrt — nicht von seinem Bruch-
leiden vollständig geheilt wird.

Auf Anfrage Broschüre mit hundertsten Dank-
schreiben gratis und franco durch das
Pharmaceutische Bureau Falkenberg,
Holland No. 11.

Da Ausland — Doppelporto.
Für Deutschland: Ernst Mull, Drogerie,
Osnabrück No. 11.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Garten-Restaurant.

Gute Pension. 11828

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 11831

Möblierte Zimmer I. Etage.

Hygienischer Schutz.
Rein Gummi. D. R. G. M. No. 42489.

Tausende Anerkennungs-schreiben von
Herten u. A.

1/1 Sch. (12 Stück) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk.,
3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf.
Auch erhältlich in Drogen- und Friseur-
geschäften. Alle ähnlichen Präparate
sind Nachahmungen. (B. g. 2389) F 144
S. Schweitzer, Apotheker,
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

Vegetabilischer Haarspiritus.

Verbesselter Franz-Braunwein von Albert
Philipp-Hofheim (Tannus). Untersucht und
begutachtet von Dr. phil. Kaiser-Dor-
mund. Kopf und Haar stärkendes Waschmittel.
Per Fl. 1 Mk. bei 10903

W. Sulzbach,
Coiffeur u. Parfümeur, Spiegelgasse 8.

**Gesundheits-
Binden,**
I. Qualität,
p. Duz. 1 Mk.,
p. 1/2 Duz.
60 Pf.

Irrigateure

nach Professor Eschmarch,
complet mit Schlauch, Mutter- und
Clystier-Rohr
von Mk. 1.40 an.

Grosse
Auswahl in
Suspensorien
Clystier-
spritzen
von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Anzündholz, fein gespalten,
à Ctr. 2.20 Mk.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

Liefern frei ins Haus 11875

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Anzündholz, kurz geschn., fein gesp., à 50 Pf. bei L. Rebus, Roßmarkt. 11787

Möbellager Goldgasse 12.

Bekannt billig und gut.

Alle Arten gute gebrauchte u. neue Möbel in jeder Auswahl: 1 compl.
Küch.-Speisezimmer, sehr gute compl. Schlafzimmer, Wohnzimmer, einzelne Bettstellen,
Nahmen, Koffhaare, Woll- u. Seegrass-Matratzen, Deckbetten, Kissen, Kleider- u. Weißzeug-
schränke, Küchenschränke, 1 Anrichte mit schwerer buchener Platte, 1 Garnitur (Sopha und
6 Sessel), Krankensessel, Koffersessel, 1 Herrn- und Damen-Schreibtisch, 1 großer schöner
Bücherschrank, Bücherregale, Kleidergestelle, runde Tische, Pfeilerspiegel, versch. Sophas,
Kinderbett, Waschbänke, kupferne Kessel, Porzellan, 1 Gaskocher u. dgl. m. 12289

Lieferung von ganzen Einrichtungen reell und billig.

Auch werden Möbel jeder Art in Tausch genommen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Da wir in

4 Wochen

unser Geschäftsflokal Marktstraße 26 aufgeben, sind wir gezwungen, unsere
großen Bestände in

Möbeln, Betten und Polsterwaaren

in bekannt guter Ausführung

zu jedem annehmbaren Preise

schleunigst auszuverkaufen.

Außergewöhnlich vorteilhafte Gelegenheit zum Einkauf von Möbeln!

Joh. Weigand & Co.,

Marktstraße 26, 3 Könige.

Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844

H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

Ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt

Wilh. Schild, Friedrichstr. 16.
Telephon-Anschluss 428.

Das Geheimnis einer Waschfrau

blendend weisse Wäsche herzustellen ohne grosse Ausgaben zu machen,
besteht einfach darin, dass sie die beste und im Gebrauch billigste Wasch-
seife der Gegenwart verwendet; dies ist — man achte genau auf den Namen

Flammers Ideal-Seife.

Fabrikanten: Krämer & Flammer, Heilbronn.

Verkaufsstellen in den meisten Specereiwaren- und Seifengeschäften.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorräthig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.



Hotel Blinzler,
Godesberg a. Rhein,

feinstes Haus, einzigstes Hotel im schäufsten
Biller-Bierel. (Bwg. 931) F 115
Besitzer: H. M. Schorn, Hoflieferant.
Die Direction.

Weinstube Franz Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9,

empfiehlt 12296

Gan-Algesheimer
süssen Trauben-Most
(eigenes Wachstum).

Concerthaus
Zum Großen Friedrich,
Schwalbacherstr. 7. Schwalbacherstr. 7.

Täglich: Großes Concert.

Gartenrestaurant und Café
„Zur Klostermühle“

in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den
Wald bequem zu erreichen. 6174

Täglich zum Kaffee frische Waffeln.
Sommerfrische. — Radfahrerstation.

Schlesische Küche.

Kraft. Mittag- u. Abendlich Goldgasse 17, 2

**M. Becker, Weidenau-
Sieg,**
beste u. bill. Bezugsquelle für
Zucht- u. Legehühner.
M. Catalog gratis und postfrei.

Griechische Trinteier

empfangen vollständig dreimal frisch unter Garantie,
mit Stempel versehen, von unseren Mitgliedern und
versenden solche in Kisten à 500 Stück an Geschäfte.
Mollerei Dillbeck i. Westf.

1901er neuen Salzhäring

versch. in zarter fetter Waare, wie solcher in
dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10-Pfd.-
Fah mit Inh. ca. 40 Stück, franco Nachnahme
(J. L. 10947) F 176

L. Broten, Haringssalgerei,
Greifswald a. Ostsee.

Sauerfraut, neues, Bund 10 Pf.
Schwalbacherstrasse 71.

Linoleum-, Teppich- und Gardinen-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 4. September, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Saale

„Zum Rheinischen Hof“

Mauergasse 16,
Wiesbaden, als:
Edgemahte Teppiche in allen Größen, Bettvorlagen, Linoleum, Linoleum-Läufer und Vorlagen, 100 Fenster weiße u. crème Gardinen, Gallerien u. eine Parthie Herren-Kleiderstoffe. Wenig meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,
Auctionator und Taxator.

Obst-Versteigerung.

Donnerstag Mittag 2 Uhr versteigere die Erbsenz meiner Obstbäume.

Zusammenkunft: „Bierstadter Felsenkeller“ 12375
L. Bücher, Bierstadt.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen oder Schulden an den jüngst verstorbenen Amtsrichter a. D. Weidehase haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis spät. 10. September d. J. beim Unterzeichneten anzumelden. F232

Guttmann,
Rechtsanwalt.

Stettin—Helsingfors.

Passagier-Dampfer „Virgo“ alle 14 Tage von Stettin. Näh. durch (Man.-No. F. 2311) F 8
Gustav Metzler, Stettin.

Portland-Cement

und Thonwert-Gewerkschaft Wirte
Zollhaus (Raffau).

Wir liefern langsam und schnell bindenden Portland-Cement in Ia Qualität für alle vorkommenden Arbeiten — Cementmauern, Hoch- und Tiefbauten, Facadenputz etc. — Feinste Mahlung, höchste Festigkeit und Bindefähigkeit. Absolute Volumbeständigkeit. Für mit unserem Cement sachgemäß ausgeführte Arbeiten übernehmen wir weitgehende Garantien.

Lager und Vertretung:

Ludwig Usinger Nachf.,
Wiesbaden.

Boden- und Wandplatten, Baumaterialien, Farben und Lacke. 8609

Die erste Sendung frische Äpfel

Frankf. Würstchen

eingetroffen und sind von jetzt an täglich frisch in bekannter bester Qualität zu haben bei

Chr. Keiper,

Webergasse 34. 12292

Garant. naturreiner Wein!

1/2-Stückfass Rudesheimer (Berg Burg Orleans-Auslese) zu mäßigem Preise zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstrasse 30, Hinterhaus, Büreau. 12219

Gänse, riesengroß u. schlachtreif, 10 St. Mk. 30, 18 große Sette Enten Mk. 24, 23 gr. Schlachthühner Mk. 20 20 halblegende Hühner Mk. 25 liefert franco, (kostfrei) überallhin unter Garantie lebender Ankunft. M. Kaplan, Rognau No. 31, Röhren. F 196

Roscher. Roscher.

Fortwährend geschlachtetes, sowie lebendes Geflügel Goldgasse 3, 1.

Zu ausb. bill. Preisen empfehle jedes Quantum **Keller- und feinstes Tafelobst.** Telef. 94. S. Marx, Wiesbrich, Gang 14. F 163

Zu verkaufen ein schöner Alexander und verschiedene Kaffee-Abolbrüche 16, 1.

Kirchweihe zu Clarenthal!

Am Sonntag, den 8. September, Montag, den 9. September, sowie am 15. September findet unsere so sehr beliebte

Kirchweihe

statt. Wir laden hiermit hochverehrtes Publikum von Clarenthal, Wiesbaden und Umgebung zu obigem Feste ein und werden bestrebt sein, die uns beehrenden Gäste durch gute Speisen und Getränke, sowie Tanzbelustigung zufriedenzustellen. 12123

Hochachtend

Ph. Boss, „Jägerhaus“,
Carl Bender, „Zum Waldhorn“,
Fr. Ay, „Zur Klostermühle“.

Bad Schlangenbad i. Taunus.

Eisenbahnverbindung Eltville—Schlangenbad.

7 Königliche Kurhäuser m. ca. 300 Betten.

Altrenommiertes Wildbad.

Idyllisch gelegen inmitten des Waldes.

Saison 1. Mai—30. September.

Pension nach Vereinbarung. Elektrisches Licht. Ausgedehnter erstklassiger Restaurationsbetrieb. Im Kurhaus „Nassauer Hof“ grosse ca. 200 Personen fassende Veranda, welche inmitten der Kuranlagen und gegenüber der Kurkapelle gelegen. 11956

Täglich 3 Concerte.

Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part auf der Veranda.

Berühmte Küche.

Weinhandlung.

Telephon No. 8.

Pächter **Heinrich Berges.**

Hotel und Badhaus „Kaiserbad“,
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 42.

Gegenüber dem Königlichen Theater und den Kuranlagen.

Haus ersten Ranges.

Eigene Mineralquelle. — Elektrisches Licht, Lift und Centralheizung.

Pension. Zimmer, incl. Frühstück von Mk. 3.— an.

Telephon No. 790.

Besitzer **Heinrich Berges.**

Villa

mit 12 Zimmern, reichl. Zubehör, Stallung, Kutscherwohnung, schönem Garten, schönste Lage, Nähe des Centralbahnhofes, Haltestelle der elektrischen Bahn, ist zu verkaufen. Näheres d. d. Immobilien-Agentur

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. F 8

Weder

und Taschen-Uhren

(nur das Beste) allerbilligst bei 12278

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Telephon 2297.

Druckmaschinen aller Art liefert schnell u. billig **Edel'sche Buchdruckerei,** Kleine Schwalbacherstrasse 3. 11899



Wetlich, Kleinsandau, p. 37d. 8 Pf. Vitrabell, 12 Pf., täglich fr. u. v. Mainzerstr. 66. 12107

Machen Sie einen Versuch

und Sie werden mein ständiger Kunde bleiben. Die stetig wachsende Nachfrage ist der beste Beweis für die Vorzüglichkeit meiner Waaren.

Größte Auswahl in Schuhwaaren

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten. 11621

Billige, streng feste Preise.

Gustav Jourdan,

Wiesbaden, Michelsberg 32,

Ecke Schwalbacherstrasse.

Lager: Parterre und 1. Stock.

Telephon 2428.

Telephon 2428.

Niederlage der Mainzer Reich. Schuhfabrik Ph. Jourdan.



Meine Spitzen- und Feder-Büscherei und Färberei befindet sich vom 1. Septbr. ab

Jahnstraße 34, Part. I.

Bringe dieselbe hiermit in empfehlende Erinnerung. Frau A. Bierwirth.

Wollen Sie gute

Offenbacher Lederwaaren und Reiseartikel zum billigen Preise kaufen? So besuchen Sie den realen Gelegenheitskauf und bemühen Sie sich nach Grabenstraße 9. Da finden Sie Alles in größter Auswahl.

Reelle Gelegenheit

Große, leistungsfäh., auswärtige (süddeutsche)

Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erledigt und sind erbeten unter C. F. 33 an den Tagbl.-Verlag. F 61

Die Wagenfabrik

J. Beisswenger,
Wiesbaden,



Telephon

809.

liefert Luxus- u. Geschäftswagen jeder Art in solider und geschmackvoller Ausführung. 11803

Gebrauchte Wagen stets vorrätig. Reparaturen prompt und billigst.

Metall-
Fußboden-Blanzlack,

schnell trocknend, große Deckkraft,

höchster Glanz, 11466

in allen Farben vorrätig, empfiehlt

per Pfund Mk. —.60,

bei 10 Pfund „ —.50,

Dranien-Drogerie

Robert Sauter,

Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße.

Kellern u. Mühlen

empfehlen F 158

Friedrich Horne, Viebrich,

Frankfurterstrasse 30.



der besten Zeichen empfiehlt vor Eintritt der Herbstkälte noch zu den jetzigen äußerst mäßigen Preisen. 9536

Gustav Bickel,

Helenenstraße 8. Telephon 2212.

Fremden-Verzeichniss vom 3. September 1901.

Hotel du Parc & Bristol.

Ihre Kaiserl. Hoheit Alexandra Josifowna Grossfürstin Constantin von Russland, Herzogin zu Sachsen, mit Gefolge: Ihre Excellenz Gräfin Komarowsky, russische, Se. Excellenz Baron Buxhöveden, Hof-Stallmeister, Frau Staatsrath von Harfeld, Herr Staatsrath von Harfeld — und Dienerschaften.

Adler. Hagenbucher, m. Fam. Gessler, E., Director, m. Fr. Schütz, H., m. Fr. Freiburg Rahtgens, C., Druckereibes. m. Fr. Schulze, A., Univers.-Prof. Dr. Rasmus, Fr. m. Tochter, Moskau Corjel, M., Bankdirector, Petersburg Fischer, C., Dillenburg May, G., Paris Lips, H., New-York	Einhorn. Schaum, Kfm., Berlin Seyfert, Architekt, Zwickau Reuter, Kfm., Stolberg Eisig, Kfm., Köln Richter, Kfm., Leipzig Mummenhoff, Prof., m. S. Recklinghausen Siebert, Kfm., Mainz Eisenbahn-Hotel. Schacker, Kfm., Berlin Berg, Berlin Burler, m. Sohn, Brüssel Neugebauer, Ing., m. Fr. Berlin Werner, Dr., Mannheim Puth, Kfm., Heerdt Müller, Frankfurt van der Waal, m. Fr. Rhenen Dressler, Betzdorf Joditz, Dr., Heinsberg Darius, Heinsberg Honbeck, Heinsberg Dreieich, Heinsberg Darius, Heinsberg Dorst, Heinsberg Tschumm, Archt., m. Fr. Stuttgart Schulze, Kfm., Köln Strauss, Lehrer, m. Fr. Diedenhofen van der Beck, m. Fr. Duisburg Engel. Hilts, Geh. Kanzleir., Berlin Kuhn, A., Apoth., m. Fr. Dortmund Bars, A., Steuerinsp., Calau Weinmann, Fr., Rent. Magdeburg Remy, 2 Fr., Rent. Berlin Englischer Hof. Garbham, Devon Schlesinger, Kons., m. Bed. Paris Cohn, J., Rechtsanwalt, m. Fr. Russland Koch, M., Gutabes., m. Fr. Gorsleben Braggiotti, Rent., m. Fam. u. Bed. Florence Grabbe, M., Fr., Hotelbes. Flensburg Rogozinski, m. Fr. Warschau Pechnick, S., Fr. Tomaszow Friedemann, S., Fr. Tomaszow Weissohn, D., Fr. Warschau Landsberg, H., Kfm., Breslau Erbprinz. Baum, Sächten Schroder, Kfm., Görlitz Balzer, m. Fam., Berlin Hartkopf, Fabr., m. Fr. Solingen Sudermann, Kfm. Fedhege, Geisenkirchen Scharbesee, Kfm. Geisenkirchen Eichhorn, Redakteur. Karlsruhe Benner, Karlsruhe Kuhn, Fr., Hiersbrück Kirscher, Refr., m. Fr. Karlsruhe Mall, Fr., m. Tochter, Nürnberg Münch, Kfm., Edenhofen Werner, Praktikant. Deutschenthal Witz, m. Fr., Wangen Caylass, Belgien Hilfmanns, Kfm., Hagen Prinz, Lehrer, Hagen Siebert, Kfm., Dresden Schub, Offenbach Donet, Offenbach Werner, Architect, m. Fr. Strassburg Friedrichshof. Claus, Kfm., m. T. u. Enkel. Köln Seringhaus, Kfm., Barmen Seringhaus, Stud., Barmen Seringhaus, Remscheid Seringhaus, Stud. Remscheid Cuenes, Oberinspector, m. Fr. Nürnberg Hoenist, Berginspector. Neunkirchen Hotel Fahr. Haberhorn, Kfm., Meiningen Sterz, Fr., Berlin Schmidt, Kfm., Düsseldorf Pösch, Kfm., Antwerpen Saffé, Cand., Berlin Stephary, Fr., m. Tocht. Kaiserslautern Kayser, Fr., m. Tocht. Kaiserslautern Berdel, Fr. Kaiserslautern Chateau, Fr. Kaiserslautern Marum, Kfm., m. Tocht. Sobernheim Hoogen, Kfm., Dülken Hahn. van Steenbach, Director. Brüssel Steeleman, Rent., Brüssel Dosse, Fr., Brüssel Smedley, Fr., Brüssel Trost, m. Fr., Elberfeld Kurt, m. Fam., Solingen Barleben, Bremen Lank, m. Fam., Düsseldorf	Hamburger Hof. Schellmann, Buchdruckerei- bes., M.-Gladbach Schellmann, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach Schellmann, Fr., M.-Gladbach Schickert, Generalarzt Dr. a. D., m. Fr. Strassburg Langerfeld, Fr., m. Tocht. M.-Gladbach Happel. Herlein, Kfm., m. Fr. Hannover Plattenberg, Fr., Berlin Heim, Secretär, m. Fr. München Biermann, Bürgermeister. Herborn Engels, Kfm., Elberfeld Seln, Herborn Rendler, Herborn Müller, Kfm., Moutabaur Herbst, Kfm., m. Sohn. Bremen Bock, Architekt, m. Fr. Hamburg Luft, Kfm., Nürnberg Stein, Kfm., Nürnberg Egert, Kfm., m. Fr. Magdeburg Rübsam, Rent., m. Fr. Berlin Hotel Hohenzollern. Barthels, Rent., m. Fr. Barmen Siebert, Neuwied Cahn, m. Fr., Berlin Karo, m. Fam. u. Bed. Berlin Feinkind, Warschau Vier Jahreszeiten. Haren, m. Fr., Fall River Timmermanns, General, m. Sohn, Brüssel Meinecke, Fr., Hamburg Kiddler, New-York Wolf, Direct., m. Fr. Voslau Seidel, Fr., Rent., Berlin Hornig, Fr., Berlin Bourquin, Fr., m. Sohn. Brüssel v. Laczko, Budapest Kaiserhof. Menso, Oberlent., Haag Pilmacher, Fabrikbes. Speyer Pilmacher, Kfm., m. Fr. Ohligs Engel-Dollfus, Fr., Rent., m. Bed., Paris Hertz, Kfm., Krefeld v. Clermont, Graf, m. Fr. Brüssel Petersen, Paris Rapoport, Fr., Kiew Rapoport, Kiew Rapoport, Fr., Kiew Kirchfeldt, Fr., Kiew Karpen. Leo, Kfm., Frankfurt Schäfer, Kfm., Constantz Boesch, Pfarrer, Schwann Peters, Ingen., m. Fr. Mannheim Reuk, Ingen., Frankfurt Hetzler, Rent., m. Fr. Berlin Schubmann, Kfm., Krefeld Jäger, Kfm., Düsseldorf Drökel, Rent., Metz Schmidt, Aachen Schlosser, Elberfeld Andre, Ingen., Nürnberg Wolf, Ingen., Hamburg Deuster, Kfm., Würzburg Grimm, Rent., m. Fr. Neapel Wiken, Rent., Berlin Fröhlich, Rent., Berlin Harf, Kfm., m. Fr. Erfart Wolf, Worms Ludwig, Ingen., Karlsruhe Winter, 2 Fr., Berlin Kölnischer Hof. Rohde, Fr. Gutabes. Thurnau Kranz. Krahowska, Fr. Warschau Lewinson, Fr., Kowno Goldenes Kreuz. Schäfer, Kfm., Iserlohn Lenz, Fr., Hornich Schreiner, Fr., Laubenheim Drescher, Med.-Rath, Dr. Schotten Kramer, Fr., Giessen Egry, Fr., Giessen Dressendorfer, Kfm. Meyer, Fr., Freiburg Bauer, Kfm., Hamburg Kron. Neubecker, Rent., m. Fr. Zoppot Gollhofer, Stadtbaumeister. Limburg Münster, Kfm., Berlin Hannauer, Würzburg Kronprinz. Tugendreich, 2 Brs. Warschau Scharlach, Fr. Langenberg Wolf, Fr., Beuthen Salomon, Fr., Beuthen Salomon, Fr., London Salomon, Rent., Aachen Hotel Lloyd. Schmitt, m. Fr., Soest Frank, Prof., Dr. Ebingen Eckert, Kfm., m. Fam. Barmen Mehler. Christmann, Lehrer, m. T. Kaiserslautern Fritsch, Oberlent., Grandenz Craemer, Koblenz	Minerva. Glade, Consul, m. Fam. Berlin Hocamp, Kfm., m. Fr. Nanne Nassauer Hof. Hancock, Bristol Castelein, m. Fam. Antwerpen Schwarze, m. Fr. Budapest Oppenheim, m. Fr. Köln van Langerhove, Belgien Gremer, m. Fr. Budapest Mc Gill, Fr., Canada Mc Gill, Fr., Canada Emden, m. Fr. u. Bed. Paris Orthwein, m. Fam. St. Louis National. Schulze, Senator, Gifhorn Lufikwart. Nerberg. de Ridder, Bankdirector, Dr., m. Fam. Scheveningen Nerthal. Welsien, Geh. Reg.-Rath. Schwerin Müller, Hamburg Nonnenhof. Bnyendorp, Gravenhagen Schaff, m. Fr., Chicago Saur, Rendant, m. Fr. Altenau Fischer, Weingutsbes., m. Fr., Zell Berlet, Dr., Chemnitz Händel, m. Fr., Köln Trog, Kfm., Berlin Beume, m. Fr. Gummersbach Oppenheim, Heidelberg Oppenheim, Fr. Heidelberg Seligmann, Fr. Heidelberg Bosch, Kfm., m. Fr. Würzburg Karl, Messkirch Esser, Architekt, Rheidt Liesmann, m. Fr. Mannheim Liesmann, Mannheim Hirschberger, m. Fr. Mainz Oppenheimer, m. Fr. Mainz Levay, m. Fr., Mainz Levay, m. Sohn, Mainz Landauer, Fr., Mainz Seelmann, m. Fr. Mainz Klein, m. Fr., Mainz Grünbaum, Fr., m. Schw. Mainz Mautner, Dr. med. Brex Plathner, Kfm., Düsseldorf Hechingen, Nürnberg Steyer, k. k. Landger.-Rath, m. Fr., Napajesta Esser, Architekt, Rheidt Henkel, Ludwigshafen Boetcher, Ingen. Dortmund Dohme, Kfm., m. Fr. Leipzig Schreiber, Mainz Oranien. Simon, m. Sohn, Warschau Pariser Hof. Boumann, Student. Antwerpen Dan, Corps-Stabsapothek., m. Fr., London Landmann, Fr., Dr., m. T. Leipzig Rosenberg, Redakt., Dr., m. Fr., Berlin Park-Hotel. Heimann, m. Fam. u. Bed. Paris v. Proutchenko, Adels- marschall, m. Fr. Rogutschar Petersburg. Strom, Fr., Köln Frissen, Fr., Köln Pfäzler Hof. Renninger, Hamburg Meller, Kfm., m. Fr. Ludwigshafen Reinhardt, Kfm., Meiningen Seifert, Bank-Ass., Mainz Zur guten Quelle. Marast, Pforzheim Bauer, Fabr., Loerach Höltz, Kfm., m. Fran. Stade Schätzlein, Würzburg Trappenberg, Secretär, m. Fr., Hörde Löderoth, Bahnmeister, m. Fr., Wunsdorf Mätzscholer, Bahnmeister, m. Fr., Geldern Beer, Kfm., Konitz Mayer, Maler, Frankfurt Pinnemann, Dillenburg Neujahr, Lehrer, Teigte Schweitzer, Höchst Quellenhof. Müller, m. Fr., Berlin Weber, m. Fr. Remscheid Geibert, m. T., Löhnberg Hess, m. Fam. Aschaffenburg Cany, Dr. med., Toulon Gödeke, Kfm., Köln Kipp, Kfm., Köln Fliess, Kfm., Mannheim Bergmann, Kfm., Dortmund Mann, Kfm., Kaiserslautern Quisiana. von Tassin, Freiherr. München Maunsell, Major, m. Fam. London Engel, Fr., m. Tocht. Wernigerode Brich, m. Fr., Canada van Haanen, Fr., Hofrath. Odessa Haas, Kunstmaler, Düsseldorf	Reichspost. Adrian, Fabr., m. Fr. Solingen Halsmann, m. Fr., Essen Faber, Kfm., Strassburg Dauzenroth, Gerichts-Seer., m. Fr., Kassel Bommer, Kfm., Stuttgart Wunderling, m. Tocht. Braunschweig Erbst, Fr., Dederdorf Portmann, Fr., Hildesheim Wiemer, Camen Wiemer, Fr., Camen Wiemer, Fr., Camen Sieben, Fabr., Camen Winkler, m. Fr. Remscheid Braunschweig, Fabr., m. Fr., Remscheid Gerbert, Zogführer, Bruchsal Rhein-Hotel. Cowling, Fr., Kentucky Henry, Fr., Kentucky Cooke, Fr., Kentucky Leonard, Fr., Kentucky Neumann, 2 Fr., Kentucky Wetter, Fr., m. Tocht. Newark Gerdtz, Fr., Köln Joyce, 2 Fr., St. Lowards Chown, 2 Fr., Brighton Fettridge, Fr., Amsterdam Peck, Fr., Amsterdam Boolin, Fr., Utrecht Poller, Rittmeister, m. Fr. Antwerpen Krauss, Dr. med., Heidelberg de Vivie, General-Agent, m. Fr., Köln Claiys, Paris Huber, Fbkb., m. Fr. Köln Friedrichs, Fr., Darmstadt Schweich, m. Fr., Paris Kruger, m. Fr., Leipzig Buchhorn, Fr., m. Nichte. Köln Freundberg, Kfm., Düsseldorf Zipp, Nassau Reichmann, Kfm., Mainz Heliwig, Leut., Metz Freyberger, m. Fr. Parnen Rheinthal. Wagner, Kfm., Rerfensburg Hixner, Zweibrücken Pfeiffer, Kfm., Köln Ritter's Hotel und Pension. Bennett, m. 2 Töchter, London Magnus, Kfm., m. Fam. Düsseldorf Säuberlich, Fabr., m. Fr. Hohenstein-Ernstthal Edgill, Kapitän, m. Tocht. u. Sohn, London Landmann, Fr., Dr., m. T. Leipzig Rosenberg, Redakt., Dr., m. Fr., Berlin Rümerbad. Schiffert, Fr., Genua Röpel, Fr., Bromberg Röpel, Oberlent., Berlin Kamrad, Apothekenbes., Penig Streckenbast, Dr. med., Tarnowitz Hotel Royal. Maret, Fr., Senator. Hamburg Brüning, m. Fr., Krefeld Molinsus, Fr., Barmen Dellus, Hauptmann a. D., m. Fr., Düsseldorf Savoy-Hotel. Bondy, Rent., Soest Nussbaum, Fr., Rent. Fulda Lomb, Fr., Fulda Nussbaum, Kfm., Fulda Satenel, Kfm., m. Fr. Osenstochau Alter, Kfm., m. Fr. Pabyance Schwan. Beyersdorfer, Dr. med., Neustadt Ecker, Weinhändler, Neustadt Hempel, Kfm., Adorf Bodenstein, Ob.-Reg.-Rath, Potsdam Brühl, Rittergutsbes., m. Fr., Warschau Menge, Fabr., Alfeld Krueger, Kfm., m. Fr. Berlin Otto, Chem., Dr. Zwickau Schweinsberg. Felger, Fabr., m. Fr. Nürnberg Spiegel, Fabr., m. Fr. Berlin Werner, Kfm., Leipzig Schnabel, Kfm., m. Fr. Konstanz Düll, Kfm., München Hecht, Kfm., Köln Eckes, Kfm., m. Fam. Würzburg Focke, Kfm., Leipzig Thomson, Kfm., m. Tocht. London Keil, Kfm., Köln Mohr, Kfm., Essen Horn, Kfm., Bruchsal, Köln	Spiegel. Maisel, Kfm., m. Fam. Warschau Pesch, Prof., m. Tocht. Coblenz Schildberg, m. Fr. Warschau Krafft, Gutabes., Cosel Schäfers, Fr., Cosel Goldmann, Warschau Schey, Kfm., Solingen Vuoff, Holland Tannhäuser. Sischensky, Rent. Breslau Lutz, Kfm., Stuttgart Reinhardt, Ingen. Leipzig Conrad, Kfm., Leipzig Schönhoff, Rentmstr., Cadenberg Hildebrand, Kfm., Wildbad Schuch, Kfm., Sauerchwalbenheim Haro, Architekt, Stuttgart Haro, Fabr., Lüdenscheid Kuoß, Fr., Heilbronn Berger, Rent., Karlsruhe Käpper, Kfm., Burgdorf Zabel, Fr., Frankfurt Wille, Tonkünstler, Berlin Songheiser, 2 Fr., Bingen Hardt, Sekretär, Haigerloch Maier, Haigerloch Steinitz, Ingen., Kiel Löcher, Kfm., Elberfeld Neubauer, Kfm., Neustadt Wömer, Kfm., Mannheim Pfeiffer, Kfm., Bergzabern Janeber, Dr. med., Bern Kerler, Kfm., m. Fr. Ulm Union. Baum, Kfm., Mannheim Grosse, Dresden Kirschbaum, Kfm., Berlin Wolbing, Kfm., m. Sohn. Trier Hever, Oberlehrer, m. Fr. Luxemburg Schütz, Swinemünde Müller, Fr., Plauen Boengen, Fr., Plauen Fiehlitz, Sekretär, Berlin Victoria. Leyton, Fr., New-York Road, Fr., New-York Shmit, Fr., New-York Huntton, Fr., New-York Walker, Fr., New-York Frazar, Fr., New-York Pleyte, Staatsanw., m. Fam. Amsterdam Madman, m. Fr., London Zwickler, m. Fam. Chemnitz von Heyden, Königstein Sick, Oberarzt, Dr., Hamburg Tromp, Dr., m. Fam. Amsterdam Meyer, Fr., Chicago Meyer, Fr., Chicago Ratten, Oberlehrer, Bonn von Oheimb, Major, Celle Post, Fabrikant, Mannheim Famissen, London Hol, Director, m. Fam. Rotterdam Sobel, m. Fr., Jaroslau Grünberg, Fr., Warschau offe, Kiew Kobler, Rent., Stettin Belor, Bankdir., Stettin Wulf, Rent., Stettin Schilbach, 2 Hrn., Rent. Stettin Bayley, Fr., m. Tochter. Cardiff Reynold, Fr., Cardiff Eliot, Kfm., m. Fr. Berlin Kahu, m. Fam. Saargemünd Hesse, Gustavsburg Hahnemann, Fr., Weida Schacht, Kfm., Mexico Graef, Fr., Koblenz Holden, Fr., New-York Green, Fr., New-York Ambrose, Fr., New-York Deltou, Fr., New-York Leyton, 2 Fr., New-York de Pos van Steenwyk, Baronesse, m. Bed., Arnheim Moore, Fr., Amerika Ritter, Kfm., Moskau Babin, 2 Fr., Mainz Bensch, Director, m. Fr. Mainz Vogel. Walsennach, Fr., m. N. Hannover Reismüller, m. Fam. Köln Sachre, Fabr., m. Fr. Trier Krämer, Kfm., Dresden Binder, Wien von Namengi, Wien Howath, Wien Müller, m. Fr., Bernburg Hoppentholer, Fabr., m. Fr., Strauburg Tobitt, Fr., m. Schwester, England Tobitt, England Smith, England Sperling, Fr., Gross-Gerau Viellet, Krefeld Blasel, Siechau Moldehuke, Darmstadt Wolter, Kfm., Hannover Gearling, 2 Fr., Wesel Narford, Kfm., Homberg Laberger, Fr., Frankfurt Lutz, Duckerow	Weins. Davies, Fr. m. Fam. Birkenhead Poll, m. Fr., Brüssel Sattler, Zeitz Warmes, m. Fam. Amsterdam Kammer, Regensburg Kesseling, Marktedt Sauder, Hamburg Stange, m. Fam., Hamburg von Herens, Landrath. Schloss Borsohn Wedekind, Fr. Königsberg Jugenfeld, m. Fr. Uerdingen Westfälischer Hof. Niederdrank, Kfm., Velbert Berninger, Kfm., Neuwied Berninger, Fr., Neuwied Busch, Apotheker, m. Fam. Neuwied Aron, Augenarzt, Dr., m. Fam., Neuwied Meckenstock, m. Fr., Elberfeld Dreyer, Kfm., Mannheim Treis, Notar, Köln Hasselberg, Essen Schorb, Rent., m. Fr., Koblenz Weinbach, Kfm., m. Fam. Annaberg Wilhelma. Krajewski, Dr. med., m. Fr., Warschau In Privathäusern: Abeggstrasse 2. de Lavroff, Fr. Petersburg Abeggstrasse 11. Eichhorn, Dr., Zürich Villa Beaulieu. Franc. d'Andrade, Kgl. Kammersänger, m. Fr. Lissabon Pension de Bruijn. Scholtens, Dr. med., m. Fr. Enkhuysen Scholtens, Fr., Enkhuysen Scholtens, Dr. jur., Groningen de Bruijn, Fr., Cand. med. Amsterdam Teding van 'erckhout, Fr., Rent., Haarlem Villa Helena. Froden, Hauptm., Mainz Aschert, Fr., Berlin Solsky, m. Fr., Souwalki Christl. Hospiz 1. Reid, Fr., Edinburgh Evang. Hospiz. Maltzahn, Diakonissin. Berlin Stockinger, 2 Fr., Darmstadt Brunst, Dresden Kranz, Inspector, m. Fr. Hamel Marktstrasse 6, 1. Hack, m. Fr., Mählausen Benzon, Oberlent., m. Fr. Mählausen Beck, Leut., Liegnitz Marktplatz 3. Korschner, m. Fr. Freiberg Knoch, Oberlent., Kassel Villa Olanda. Ugè, Direct., m. Fr. Kassel Euler, Fr., Kommerz.-Rath, m. Bed., Kaiserslautern Park-Villa. Bermann, Dr. med., m. Fr. Paris Villa Primavera. Marecaux, Kapitän, m. Fr. London Pension Roma. Stanley Sturlut, Fr., Amerika Stanley Sturlut, Amerika Stockhausen, Fr. Amerika Stockhausen, Amerika Privathotel Silvana. Harmuth, Patentanw., m. Fam., Barmen Buchali, Reg.-Sekt. Oppeln Aronsohn, Fr., Loda Stiftstrasse 21, 1. Muth, Bauunter., m. Fr. Duisburg Villa Thurneck. Heymann Wolff, Bankier, m. Fam., Amsterdam Pension Wild. Vohren, Rechtsanw., Krefeld Paderborn Weinmstrasse 36. Uhrich, Kfm., m. Fam. Strassburg Lust, Gen.-Major a. D., m. Fam., Berlin
--	---	---	--	---	---	---

49. Jahrgang. 1901.

nach Dr. Danner

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Haus, Herderstr. 5 Zimmer in d. Etage, an den Tagbl.-Verlag. 11176
Die Villa Weinbergstraße 4 ist sofort zu verkaufen. Näheres bei P. H. Bieser, Tannusstraße 33/35. Angul. jeden Tag von 4-6. 12159

Suche H. Villa

in Etagehaus, gebe mein rentab. Haus, erste Lage in Mainz, mit einer Hypothek belastet in Zahlung. Offerten unter U. D. 85 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

zu verk. o. zu vermieten, 8 Zimmer, 4 Bäder, 10000 Mk. Kaufpreis, 65.000 Mk. Näheres im Tagbl.-Verl. 11607

Tausch!

Der tauscht sein Haus od. Villa gegen ein rentables Haus in Mainz? Offerten unter V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag.

Kranke, d. verk. mein 52 J. in Besitz hab., in waldreicher Geg., nahe d. Residenzstadt in Thürig. gel. schuldentfrei. H. Nittergut, ca. 330 Morg., einschl. compl. Leb. u. tobt. Inventar, bei billig, 90.000 Mk. Kauf. erl. unter Pol. 380 F 122
W. H. Hennig & Co., Dessau.

Auch der besten und schönst gelegenen

Güter

des Regierungs-Bezirks Cassel ist sofort zu verkaufen

oder gegen passendes Haus zu tauschen.

Offert. an Rudolf Mosse, Cassel, sub F. C. 4284 erbeten. F 122

Bau-Plätze, Solmsstr. 112 Ruth. Kaufst im Bureau, Wilhelmstraße 54. 12067

Villenbauplätze, verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Wallmühlstr. 19, 1 r. 12066

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kaufe ein Etagehaus in guter Lage, gebe 50.000 Mk. 1. Hypothek mit jährl. wenigstens 1000 Mk. Tilgung in Zahlung, leiste evtl. Garantie. Off. von Bestiger u. G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl. Haus in guter Lage (am liebsten ohne Hinterb.) von vermög. Manne (Rentner) zu kaufen ges. - Doppelt. von 3-4 J. bevorzugt. - Off. u. H. H. 162 a. d. Tagbl.-Verl. 12423

Verschiedenes

Licht, cautionst. 19. Rente suchen gangbare Wirtschaft. Off. unter N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Ag. Theater, Zwei Hotel 2. Parq. A. abzug. Stützstraße 14, 2.

Ein Hotel Abonnement 1. 1. Langgasse 11, abzugeben Adolphstraße 8, 2.

Suche einen Herrn

2 bis 3 Stunden täglich, der der russischen Sprache mächtig, zur Gesellschaft. Näheres Villa Caroline, Herbolz 5.

Welche Französin oder Frau, Schweizerin, hier in Stellung, würde gegen bescheidenen Honorar in freien Stunden mit einer Dame französisch sprechen. Offerten unter A. B. C. 100 hauptsächlich (2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-1746-1747-1748-1749-1750-1751-1752-1753-1754-1755-1756-1757-1758-1759-1760-1761-1762-1763-1764-1765-1766-1767-1768-1769-1770-1771-1772-1773-1774-1775-1776-1777-1778-1779-1780-1781-1782-1783-1784-1785-1786-1787-1788-1789-1790-1791-1792-1793-1794-1795-1796-1797-1798-1799-1800-1801-1802-1803-1804-1805-1806-1807-1808-1809-1810-1811-1812-1813-1814-1815-1816-1817-1818-1819-1820-1821-1822-1823-1824-1825-1826-1827-1828-1829-1830-1831-1832-1833-1834-1835-1836-1837-1838-1839-1840-1841-1842-1843-1844-1845-1846-1847-1848-1849-1850-1851-1852-1853-1854-1855-1856-1857-1858-1859-1860-1861-1862-1863-1864-1865-1866-1867-1868-1869-1870-1871-1872-1873-1874-1875-1876-1877-1878-1879-1880-1881-1882-1883-1884-1885-1886-1887-1888-1889-1890-1891-1892-1893-1894-1895-1896-1897-1898-1899-1900-1901-1902-1903-1904-1905-1906-1907-1908-1909-1910-1911-1912-1913-1914-1915-1916-1917-1918-1919-1920-1921-1922-1923-1924-1925-1926-1927-1928-1929-1930-1931-1932-1933-1934-1935-1936-1937-1938-1939-1940-1941-1942-1943-1944-1945-1946-1947-1948-1949-1950-1951-1952-1953-1954-1955-1956-1957-1958-1959-1960-1961-1962-1963-1964-1965-1966-1967-1968-1969-1970-1971-1972-1973-1974-1975-1976-1977-1978-1979-1980-1981-1982-1983-1984-1985-1986-1987-1988-1989-1990-1991-1992-1993-1994-1995-1996-1997-1998-1999-2000-2001-2002-2003-2004-2005-2006-2007-2008-2009-2010-2011-2012-2013-2014-2015-2016-2017-2018-2019-2020-2021-2022-2023-2024-2025-2026-2027-2028-2029-2030-2031-2032-2033-2034-2035-2036-2037-2038-2039-2040-2041-2042-2043-2044-2045-2046-2047-2048-2049-2050-2051-2052-2053-2054-2055-2056-2057-2058-2059-2060-2061-2062-2063-2064-2065-2066-2067-2068-2069-2070-2071-2072-2073-2074-2075-2076-2077-2078-2079-2080-2081-2082-2083-2084-2085-2086-2087-2088-2089-2090-2091-2092-2093-2094-2095-2096-2097-2098-2099-2100-2101-2102-2103-2104-2105-2106-2107-2108-2109-2110-2111-2112-2113-2114-2115-2116-2117-2118-2119-2120-2121-2122-2123-2124-2125-2126-2127-2128-2129-2130-2131-2132-2133-2134-2135-2136-2137-2138-2139-2140-2141-2142-2143-2144-2145-2146-2147-2148-2149-2150-2151-2152-2153-2154-2155-2156-2157-2158-2159-2160-2161-2162-2163-2164-2165-2166-2167-2168-2169-2170-2171-2172-2173-2174-2175-2176-2177-2178-2179-2180-2181-2182-2183-2184-2185-2186-2187-2188-2189-2190-2191-2192-2193-2194-2195-2196-2197-2198-2199-2200-2201-2202-2203-2204-2205-2206-2207-2208-2209-2210-2211-2212-2213-2214-2215-2216-2217-2218-2219-2220-2221-2222-2223-2224-2225-2226-2227-2228-2229-2230-2231-2232-2233-2234-2235-2236-2237-2238-2239-2240-2241-2242-2243-2244-2245-2246-2247-2248-2249-2250-2251-2252-2253-2254-2255-2256-2257-2258-2259-2260-2261-2262-2263-2264-2265-2266-2267-2268-2269-2270-2271-2272-2273-2274-2275-2276-2277-2278-2279-2280-2281-2282-2283-2284-2285-2286-2287-2288-2289-2290-2291-2292-2293-2294-2295-2296-2297-2298-2299-2300-2301-2302-2303-2304-2305-2306-2307-2308-2309-2310-2311-2312-2313-2314-2315-2316-

Ein tücht. Bügelmädchen sel. Steinstraße 18. 1

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 412. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 4. September.

49. Jahrgang. 1901.

Langweilig ist, was die Meisten sagen! —
Ganz richtig!
Den Andern dagegen sind unsere Klagen
Nicht wichtig.
Das hat seinen Grund, weil nur Jeder bereit
Ausführlich zu schildern das eigene Leid.
G. Stelter.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Fritz Frenzels Liebesgeschichte.

Eine Erzählung aus armer Leute Leben von Hans Sagen.

Er fuhr aus seinen Gedanken auf. Zwei Badträger trugen ein Bettkorn auf der schmalen Treppe an ihm vorüber.

War das nicht das Bettkorn aus der Frau Maler Krasselt's ihrer guten Stube, wie die Nachbarin oben das sorgsam gehütete Zimmer mit den paar besten Möbeln nannte.

Er lief rasch die Stiegen hinauf. An einer Treppeneigung standen die beiden Dienstmädchen aus den unteren Etagen und schauten neugierig nach oben.

„Was ist denn das los?“ frag Frenzel bestürzt.
„Bei Krasselt's wird ausgeräumt“, raunte das eine der Mädchen ihm zu, „der Gerichtsvollzieher ist da. Angeseigt war ja schon lange Alles.“

„Ach, die armen Leute“, rief Frenzel bewegt aus und eilte vollends hinauf.

Die Flurthür von Krasselt's Wohnung stand sperrangelweit offen. Ein paar Kinder von Krasselt's lungerten auf dem Korridor herum. Von den Krasselt'schen Eheleuten war Niemand zu sehen. Drinnen in der Wohnung hörte man rauhe Männerstimmen.

Fritz Frenzel wollte eben den Thürdrücker herausnehmen, da bemerkte er, daß auch seine Flurthür nur angelehnt war.

Jögernd trat er ein.

Aus dem Wohnzimmer drang Heulen und Schluchzen. Das war Frau Krasselt's Stimme. Ihn schauderte! Er blieb mit angehaltenem Athem auf dem Korridor stehen. Draußen polterten die Männer mit den Möbeln, drinnen lamentierte die Frau, und dazwischen hörte er den krächzenden Husten seiner Mutter und ihre Stimme, wie die eines Magerweibes an der Wache eines Todten.

Jetzt war's stiller geworden. Frau Krasselt schien sich beruhigt zu haben. Langsam, mit Widerstreben öffnete Fritz die Thür. Sie hatten drin noch kein Licht gemacht und sahen in der Dämmerung bei einander.

Frau Krasselt hatte am Fenster Platz genommen, wo sie gewöhnlich saß, wenn sie die Nachbarin besuchen kam, seine Mutter am Tisch. Auf dem Sopha lag das kleinste Kind von Krasselt's; das zweitjüngste saß am Ofen auf der Diele, laßte in glückseliger, kindlicher Unwissenheit alles mögliche dumme Zeug vor sich hin und schlug mit einer Holzklammer dazu auf den Boden.

„Guten Abend!“ grüßte Fritz schüchtern. Seine Mutter antwortete nur mit einem schrecklichen Seufzer.

Frau Krasselt stand auf und ging auf Fritz zu.

„Na, Herr Fritz, Sie haben's doch schon gehört, was? Die ganze Straße erzählt sich wohl schon von unserer Schande? Nicht?“

„Ach, reden Sie doch nicht von Schande“, wendete Fritz ein, „wer ein Herz hat, wird Sie doch nur bedauern in Ihrem Unglück.“

„Ach, nee, nee! Sagen Sie das nicht!“ lachte die Krasselt's bitter auf, „wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen! Un's geschieht mir auch ganz recht so. Ich bin alleine schuld an'n ganzen Elende. Warum hab' ich nicht uff meine Mutter geheert und hab mer den schenialen Adolf genommen!“

Alle schwiegen eine Zeit lang. Frau Frenzel seufzte wie immer und hüftelte ein paar Mal dazwischen.

„Wenn's bloß so dran denke“, fuhr die Malersfrau unter Schluchzen fort, „in unsrer Viedertafel, wie se Alle nährisch uff'n waren, die Mädchen, uff'n schenialen Adolf! Aber meine Mutter meente, Anna, meente se über mich,

der is ganz scheen zum Tanzen un Scharmiren, aber zum Geirathen is das nisch. Hast eene Ahnung! Du nimmst Dir den Richter Gustav, meent se über mich, den Richter Gustav, was der erschte Baf war. Sonst war er dazumal zweiter Hausknecht im Centralhotel in der Langenstraße. Na, un heite? Een Grinwoarenladen hat er uff der Nordstraße und is Hausbesitzer, und den seine Frau könn ich jetzt sein, wenn ich uff meine Mutter geheert hätte! Aber ich, we ich war, a junges Ding, da gab's ja nu nisch von uff de Mutter heer'n. Un richt'g, ich nehm mir den schenialen Adolf.“

„Ja, ja“, seufzte Frau Frenzel, „das leichtsinnige Geirathen, was das schon für Unglück gebracht hat. Ich hab' Dir's oft gesagt, Fritz!“

„Na, un erscht de Männer“, fuhr Frau Krasselt fort, „die sin noch viel schlimmer wie wir. Da werd geheirath' ohne Sinn un Verstand. Aber daß das bis ans Ende dauert un bis ans Ende ooch Geld kost', daran denkt keener. Wenn nur so zum Anfange e paar Kröten da sind, da geht ooch schonst das Zusammengeloose los. Un die Mädel sind ooch dumm. Mir nisch dir nisch raus aus Lohn und Brod, und wenn das bischen siße Suppe ausgepumpt is, dann sißen se da mit de Kenntnisse un de trocknen Brodrinden.“

Fritz Frenzel trommelte mit den Fingernägeln ans Fenster. Er hatte sich abgewandt, daß man nicht sehen sollte, daß er puterroth geworden war.

Da polterte es draußen auf dem Corridor. Die Thür wurde aufgerissen. Herein stürmten die ältesten Kinder von Krasselt's.

„Mutter, Mutter, komm riber, der Vater is heemgekommen“, schrie das älteste.

„Er hat widder einen sißen, Mutter“, brüllte das zweite dazwischen.

„Er hat den Gerichtsvollzieher de Treppe runter de-schmissen“, schrie freudestrahlend der kleine Bengel von viereinhalb Jahren.

Draußen hörte man lautes Janken und Schreien.
„Ach du mein Gott, du mein Gott“, jammerte die Krasselt's laut auf, „un der sollte nu Geld heernbringen! Un den Gerichtsvollzieher hat er — ach du mein Gott, du mein Gott!“

Damit rannte sie heulend hinaus. Fritz und seine Mutter folgten.

Draußen, sich am Treppenseiler festhaltend, stand der Maler Krasselt mit einem Stock in der Hand, wild drohend in seiner Trunkenheit. Zwei Schutleute kamen die Treppe heraufgerannt, hinter ihnen der gemißhandelte Gerichtsvollzieher. Krasselt holte aus, um auf die Schutleute loszuschlagen; aber auf das Anrufen der Polizisten hürzten die beiden Badträger aus Krasselt's Wohnung hervor, saßten den Lobenden von hinten, die Polizisten nahmen ihn von vorn fest, und hinunter ging's die Treppe unter dem Fluchen und Schreien des Trunkenen.

Fritz Frenzel stand bleich vor Schreck und Erregung an der Saalthür, hinter ihm seine Mutter, die vor Angst wieder zurückgewichen war in die Wohnung. Die Krasselt's hatte sich auf die Bodentreppe hingeworfen und schluchzte laut in ihrer Verzweiflung.

Die Leute aus dem Hause liefen zusammen und kamen von unten herauf, der Hauswirth, ein paar Kaufleute, die unten ihre Läden hatten.

Der Hauswirth trat an die Malersfrau heran.
„Stehen Sie nur auf, Frau Krasselt“, mahnte er sie, indem er sie beim Arme in die Höhe zog, „beruhigen Sie sich nur erst einmal.“

„Ja, beruhigen! Glei werd'ch mich beruhigen“, schrie die Frau in ihrer Erregung, „meine Kinder werd'ch nehmen un mit'n oben aus die finste Etage aus'n Bodenseiter runter springen uff'n Hof, dann ham mer uns mit eenem Male beruhigt.“

„Begehen Sie keine Tollheiten, Frau Krasselt“, ermahnte sie der Hauswirth freundlich und ernst, und auch die anderen Männer traten theilnehmend hinzu.

„Was soll'ch denn annerisch machen? Stotterte die Frau Krasselt unter Schluchzen hervor, „de Sachen ham se mer weggeschleppt, 'n Mann sperr'n se mer ein, ich siße hier mit meine fünf hungrigen Würmer un nisch een Stück Brod zum Abend kann'ch fir se kooßen.“

„Nun, da muß eben Rath geschafft werden“, fuhr der Hauswirth beschwichtigend fort, „ich werde mich morgen an die städtische Armenpflege wenden, und für's Erste helfen wir.“

Die Herren, die da zusammenstanden, nickten sich zu und griffen nach ihren Taschen. Der Hauswirth gab einen Thaler, die anderen Ein- oder Zweimarkstücke.

„Kommi rein, Fritz, komm“, flüsterte Frau Frenzel hinter der Thür.

„Mutter, wollen wir nicht auch ein paar Groschen geben?“ frag Fritz schüchtern.

„Dich hat's wohl, Fritz“, zischte die Mutter ihn an, „wir haben doch selber nichts zu beissen.“

Energisch zerzte sie ihn in den Korridor zurück und warf die Thür ins Schloß.

„Gehst Du denn heute noch auf Ueberstunden?“

Fritz zögerte einen Moment mit der Antwort.

„Nein, heute nicht“, sagte er dann rasch und bestimmt.

„So. Na, dann mach', zieh' Dein Zackett aus, daß Du Dich nicht so ewig rumdrückst in den guten Sachen, dazu haben wir's nicht.“

Damit verschwand sie im Wohnzimmer, wo die beiden kleinen Kinder von Krasselt's heulten und schrieten.

Fritz Frenzel stand nachdenklich auf dem halbdunklen Korridor und sah der Mutter nach mit einem Blicke, der mehr als Unwillen ausdrückte.

„Arm sind wir ja, das ist wahr“, murmelte er, „aber dazu reicht es schon, für 'miere arme Nachbarin ein paar Groschen zu opfern. Sie will bloß nicht!“

Da kam ihm plötzlich ein erlösender Gedanke.

Daß er nicht geboren war, Glück und Liebe zu genießen, daß er dazu verdammt war, seine Vertha zu verlassen, all die süßen, herrlichen Träume zu vergessen und zu verlerken in das Meer seines Elendes, darüber war er sich klar geworden in dieser letzten, schrecklichen Stunde. Aber was er mit dem gepartten Gelde machen sollte, mit der für seine Verhältnisse beträchtlichen Summe, deren heimlicher Besitz ihn beunruhigte, die vielleicht die Verjudung und Hoffnung auf Glück wieder hätte in ihm aufleben lassen können, das hatte er bis jetzt nicht gewußt.

Draußen standen noch die Männer, die die Sammlung für die Arme veranstaltet.

Nun war Fritz Frenzel sich mit einem Male klar, was er mit seinem Gelde thun sollte.

V.

Die Läden und Comptoire hatten geschlossen. Auf der Hauptverkehrsstraße entwickelte sich jenes buntbewegte Leben, das den Kleinlädler verwirrt und beängstigt, dem Großhändler aber zur angenehmen Gewohnheit wird.

Die elektrischen Wagen sauchten und sauchten vorüber, Droschken und Omnibusse rumpelten dazwischen, strahlab ging der Trubel. Auf dem breiten Trottoir drängten sich die Menschen durcheinander. Commis, die aus den Geschäften nach Hause eilten, Andere, die genädhlich den „Strich“ noch zwei, dreimal auf und nieder spazierten, ehe sie sich in ihr Stummloch zum Abendbrot und Abendschoppen zurückzogen; buntmüthige Schüler, in Haltung und Benehmen die Studenten herausbeißend, hinter „Ladenschwengeln“ her verächtliche Wiße reichend, vor höheren Töchtern ostentativ „deckelnd“; Ladenmädchen mit Schachteln und Packeten, Konfektionsdamen, tiptop gekleidet, Vorfänger in ihren Cylinderhüten, eifrig gestikulirend, junge Offiziere, Elegants. —

„Also zu Deinem Fritz, meine kleine, dumme Vertha“, sagte Bolbi zu ihrer kleinen, zierlichen Begleiterin, „Ihr wollt Euch heute treffen. Er wird Dich ins Café führen. Ihr werdet Euch ein paar Stunden mit verdrehten Augen ansehen, dann wird er Dich feinstfämn nach Hause begleiten. Und was wird das Resultat der ganzen Sache sein?“

„Ja, das kann ich noch nicht wissen!“

„Aber ich weiß es. Nach dem dritten Glas Bier seinerseits, respektive der zweiten Tasse Chokolade Deinerseits werdet Ihr Euch verloben.“

(Fortsetzung folgt.)

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

Neues Sauerkraut

(Weingährung)
per Pfund 10 Pf.

Wilh. Klees, Moritzstr. 37.

Telephon 835. 12120

Reise- und Bettdecken,
Stepp- und Daunendecken,
Spachtel u. Englisch Tüll,
sowie Piqué-Bettdecken
empfohlen

J. & F. Suth,

Wiesbaden, 8186

Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 3.

Thermalbäder pro Dutzendkarten 6 Mark im
Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.

Grösstes Lager

Oriental. Teppiche.

Gustav Schupp Nachf.,

Telefon No. 151

39. Taunusstrasse 39.

und Uhren verkaufe durch Ersparnis hoher
Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktsrasse.

Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Prima hochfeine Tafel- und Aus-
trauben werden täglich auf
dem Markt, Ecke Delaspö- u. Museumstrasse, das
Pfund zu 30 und 35 Pfennig verkauft.
Karl Muth.

Wenzel Leder,

Wiener Damenschneider,

Neugasse 2, 1. — Ecke Friedrichstr.

Mademische Zuschneide-Schule

v. Fr. J. Stein, Bahnhofstrasse 6, 2. St.,

im „Arian“-Hause.

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am

Platz f. d. jümmil. Damen- und Kindergard.

Brüder, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht

faßl. Methode. Borzugl. prakt. Unterr. Gründl.

Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.

Aufn. tägl. Cost. 10. zugef. u. eingericht.

Tafelmusch. incl. Futter u. Andr. 1.25. Modsch.

75 Pf. bis 1 Mk. 1022



Goldene Medaille. Fortschritts-Medaille.



Erstes und grösstes Special-Magazin
für complete Küchen-Einrichtungen

VON

Conrad Krell,

am Kochbrunnen,

Taunusstrasse 13,

empfiehlt complete Küchen-Einrichtungen in allen Preislagen bei garantirt solidesten Waaren und billigsten Preisen.
Grosse Auswahl einfacher und moderner

Küchenmöbel mit und ohne Majolika-Einlagen,

welche ich selbst in eigenen Werkstätten mit elektrisch. Maschinenbetrieb anfertigen lasse und nur auf solideste Arbeit und geschmackvolle Lackirung Werth lege. Als Specialität fertige ich

Küchenmöbel aus amerik. Pitch pine-Holz, naturlasirt,
in wundervoller, geschmackvoller und gediegener Ausführung.

In Küchenmöbeln führe ich:

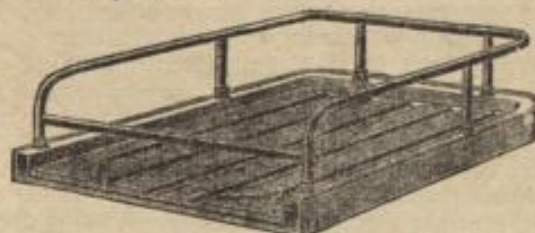
Küchenschränke, Anrichten, Tische, Besenschränke, Vorrathsschränke, Aufwaschtische,
Putzschränkchen, Küchenstühle, Treppenstühle, Leitern.

Der schönste Schmuck der Küche ist

Krell's Emaille-Ablaufbrett

mit weisser Emailleplatte und Nickelgalerie,

solider, reinlicher und eleganter als Holz- und Zink-Ablaufbretter,
vorzüglich bewährt, bereits über 300 Stück verkauft.



Ferner empfehle mein grosses Lager in eis. Bettstellen, Matratzen, eis. Waschtischen etc. für Mädchenzimmer, Waschmangeln, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Bügelöfen, Bügeleisen etc.
Gasflüstres, Speisezimmer-Zuglampen, Gasampeln etc. Petroleumflüstres, Hängelampen, Tischlampen, Ampeln etc.
Bei complete Einrichtungen nach ausserhalb franco jeder deutschen Bahnstation. Beste Referenzen über ca. 500 gelieferte compl. Küchen-Einrichtungen.

12175

Photogr. Atelier V. Acker.

Marktstrasse 9, neben dem Königl. Schlosse.

August u. September:
Grosse Preisermässigung.
Photographien
u. Vergrösserungen in bester Ausführung.

begründet 1855.

Postzeitungs-Preisliste No. 5151.

46. Jahrgang.

Neue Badische Landes-Zeitung

Mannheimer Zeitung. • Mannheimer Anzeiger und Handelsblatt.

Angelegenheiten, verbreitetste politische und Handels-
Zeitung Südwestdeutschlands mit vollständiger
Berufsungsliste.

Sorgfältige, zuverlässige Berichte, rasche
Berichtung aller wichtigen Vorkommnisse. Um-
fangreicher Depeschendienst. Ausführender
Handelsbeil. Günstiger Versand.

Der Handelswelt besonders zum Abonnement

empfehlen.
Insertions-Organ allerersten Ranges. Inserate kosten per 8-spaltige Colonnenzeile 25 Pf.
Reklamen kosten per 4-spaltige Zeile 60 Pf.
Abonnements-Preis pro Quartal nur M. 3.71 bei allen Postanstalten und Postboten. Probe-
Nummern gratis und franco. Bei Einendung der Abonnements-Quittung erfolgt Gratiszusendung
bis Schluss dieses Monats.

Täglich
3 Blätter.

Feuilleton großen Stils.
Theater, Kunst, Musik, Literatur, Sport.

Wichtige Gratisbeilagen:
„Wirtschaftliche Mittheilungen.“
Fachzeitschrift für die Landwirtschaft, den
Gartenbau und das Hauswesen.

Vollständige Berufsungsliste.

Vertrauenswaaren

sind Lampen, wie sämtliche Beleuchtungs-Gegenstände.

Es ist daher zu empfehlen, derartige Waaren nur in Specialgeschäften zu kaufen, wo eine
Garantie für gute Beleuchtung geboten wird.

Für bevorstehenden Saison empfehle alle Arten von Lampen mit 1a Brennern in jeder
Preislage in grösster Auswahl, auch werden auf alte Lampen vorzügliche Brenner aufgesetzt. 12292

M. Rossi, Wehrgasse 3.

Möbel- und Decorations-Geschäft

Telephon 829. **Jean Meinecke,** Telephon 829.

Schwalbacherstr. 32, Wiesbaden, Ecke Wellritzstr.

Grosses Lager in Möbeln, Betten u. Spiegeln aller Art
in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Permanente Ausstellung completer Musterzimmer
in den hinteren Parterre-Räumen.

Anfertigung sämtlicher Polstermöbel in eigener Werkstätte.

Verkauf aller Möbel unter mehrjähriger Garantie.
Braut-Ausstattungen.

8788

Frankfurter Würstchen.

Mit dem heutigen Tage habe mit der Fabrikation
und dem Versandt meiner weltberühmten

Frankfurter Bratwürstchen

begonnen und den Alleinverkauf für Wiesbaden

Herrn **Peter Quint,** am Schlossplatz.

Ecke Ellenbogengasse,

wie seit Jahren übertragen.

Frankfurt, Neu-Isenburg, 4. September 1901.

G. A. Müller.

Da ich keine Schinken versende, sondern alle besseren
Theile mit zu den Frankfurter Würstchen verarbeite, so
stehen dieselben in Bezug auf **Qualität** unerreicht da.

Auf Vorstehendes höfl. Bezug nehmend, empfehlen
die als **vorzüglich** bekannten

Frankfurter Bratwürstchen

von heute an in täglich frischer Sendung

per Stück 18 und 21 Pfg.

Telephon 482. **Peter Quint,** am Schlossplatz,
G. Becker, Bismarckring 37.

12474

Kohlen-Consum-Anstalt,

Luisenstrasse 24. ✂ Telephon 2352.

Preise für September
per 20 Centner in losen Fuhren:
Deutsche Anthracit, Korn II, Mk. 34.50-
" " " III, " 37.-
Englische Anthracit, " II, " 37.50-

Alle übrigen Kohlenarten zu den bekannten
billigen Genossenschaftspreisen des über-
nommenen Consumvereins. 12483

Friedrich Zander.

Kinder-

Kleidchen, Ueberzieh-Jäckchen,
Mützen und Häubchen,
reiche Auswahl,

in jeder Preislage. 12182

Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14.

Gut gehende Wecker 2.50 Mt., Uhren u.
Goldwaaren billigst.
Carl Becker, Uhrmacher, Nerostrasse 5.

Zwischen 10 Pfd. 60 Pf.
Weintrauben Pfd. 35 Pf.,
per Nord billiger.

Wilh. Scheib, Wellritzstrasse 35.

Obstkuchen

werden
vorzüglich mit

MOEBUS Schnell-
Backpulver.

Packel für
1 Pfund Mehl 10 Pf.
10 Packete 90 Pf.

Misslingen des Geküchs

ausgeschlossen.

Backrezepte beiliegend.

Nur zu haben

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.
Telephon 82. 11638

J. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

Das Adlon-Theater der Geschwister Müller (12 dreifache Königslogen) trifft auf dem Wilhelmplatz in Wiesbaden ein und wird Sonntag geöffnet. F 163

Morgen Donnerstag, von Vorm. 7 Uhr ab, wird bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch 1 Pfund zu 35 Pf. das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Fleischbank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter, Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Morgen Donnerstag,
den 5. cr., Vormittags 9^{1/2} und
Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend,
versteigere ich im Auftrage eines
hiesigen Geschäfts nachverzeichnete
Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“
Goldgasse 2a, 1.

Öffentlich meistbietend gegen gleich
bare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:
3 Dgd. weiße Damen-Hemden
mit u. ohne Stickerei, 3 Dgd.
weiße Damen-Hosen, 3 Dgd.
Damen-Nachjacken, elegante
Damen-Nachthemden, feine
Normal- und Sporthemden,
Herren- und Damen-Wiber-
hemden, Unterwäsche, Wäsche,
Kinderwäsche u. Unterwäsche,
Schürzen, 100 Paar Strümpfe
u. Socken, Herren-Kragen u.
Cravatten, 100 P. Sandalschuhe,
300 Filzhüte f. Herren
u. Knaben, Mädchen-Hüte,
200 Regenschirme u. dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem
Gebot. F 224

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator u. Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Damen-Club.

Wiesbaden.
Lanungsstraße 6, 3.
Personen-Aufzug (Lift).
Wieder-Eröffnung der Clubräume, täglich
von 10 Uhr früh bis 10 Uhr Abends. Im
September alle Dienstag Bandpartien. An
allen Donnerstagen Nachm. gefelliges Zu-
sammensein.
Am 14. September: Thee-Abend. Vor-
trag und Discussion.
Am 28. September: Geselliger Abend.
Concert. F 461

Der Vorstand.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9,
empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand-
geschickter Strümpfe, Röcke, Jacken etc. Nicht
benutztes wird in kürzester Zeit und bei
billiger Berechnung angefertigt. Der Laden
ist Mittags von 1—2 Uhr geschlossen. F 206

Dr. dent. Piel,
surg.
American dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage,
ausgebildet an amerik. Hochschule.
Zahn- und Mundkrankheiten.
Künstl. Zähne: Speziell

Wurzelstift-Gebisse,
bester Ersatz der natürlichen Zähne. Sie sitzen
beim Sprechen u. Essen durchaus fest u. nehmen
im Munde nicht mehr Raum ein wie diese.
Flombiren etc.
Sprechstunde: 9—5, Sonntags 10—12 Uhr. 12804

**Elegante
Herren-Garderoben**

werden zu mäßigen Preisen unter Garantie für
tadellosen Sitz und dauerhafte Inthaten angefertigt.
Muster von den etw. bis zu den feinsten Genres,
hels das Aesthetisch selbst freit, werden bereitwillig
bearbeitet. Reparaturen werden sorgfältig aus-
geführt. 11755

K. Senz, Schneidermeister,
Glenbogensgasse 15.

Pr. jfte. Preiselbeeren
per 10 Pfd. 4 Mk., jfte. erlesene Waare, Frucht-
reife und Pflaumenreife per 10 Pfd. 3 Mk.,
alle Sorten jfte. Gelees und Marmel. empfiehlt
W. Mayer, Schillerplatz 1.

Das Adlon-Theater der Geschwister Müller (12 dreifache Königslogen) trifft auf dem Wilhelmplatz in Wiesbaden ein und wird Sonntag geöffnet. F 163

Das Adlon-Theater der Geschwister Müller (12 dreifache Königslogen) trifft auf dem Wilhelmplatz in Wiesbaden ein und wird Sonntag geöffnet. F 163

Das Adlon-Theater der Geschwister Müller (12 dreifache Königslogen) trifft auf dem Wilhelmplatz in Wiesbaden ein und wird Sonntag geöffnet. F 163

30 Tage zur Probe!

versendet die
Stahlwaarenfabrik und Versandhaus I. Ranges
von
Gebrüder Rauh,
Gräfrath bei Solingen,
das
China-Pickermesser,
gesetzlich geschützt No. 146046.

Neu! Noch nie dagewesen. Neu!

Bei keiner Konkurrenz und in keinem Ladengeschäfte zu haben, mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klingen und Korzieher, ädtem Hirschhornheft, mit doppelten Messingbeschlägen, unter Garantie zum Preise von nur **Mk. 1.60 franco.** — Der große Klinge läßt sich wie jedes andere Messer öffnen, aber nicht schließen, bevor der oben befindliche Hebel in wagerechter Richtung gestellt wird, es ist somit jede Gefahr ausgeschlossen, durchaus nicht verletzen zu können, da der Hebel nicht zuläßt, die große Klinge auf andere Art zu schließen. Gebrauchsanweisung liegt jedem Messer bei. Für Eingravirung eines jeden beliebigen Namens in die große Klinge, fein vergolbet und verzinkt, berechnen nur 10 Pf.

Sollte vorstehendes Muster nicht gefallen, so bitten wir nach unserem Katalog zu wählen, derselbe enthält eine große Auswahl in Jagd- und Taschenmessern.

Versandt gegen Nachnahme
oder vorherige Einzahlung des Betrages.
Garantieschein: wir bereitwillig um oder zahlen das Geld zurück.

Umsonst und portofrei
versenden wir an Jedermann unsern **Pracht-Katalog** mit über 2000 Abbildungen von Solinger Stahlwaaren, Lederwaaren, Gold- und Silberwaaren, Haushaltungs-Gegenständen, Nüssen, Uhrketten, Rasierwaaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenspitzen u. sonst. vielen Neuheiten. Wir bitten genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten. F 66

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**

Biebricher Filiale

des **Wiesbadener Tagblattes** nimmt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das **Wiesbadener Tagblatt** zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Inhaber: **H. Scheurer**

J. C. Keiper,
Kirchgasse 52, Telefon 114,
empfiehlt 12094

feinsten Gimmachessig,
„ rheinischen Burgunderessig,
„ Champagneressig,
„ extrafeinen Estragoneessig und
„ Delicateß-Senf

aus der Rheinischen Senf- und Meisessig-
Fabrik von Th. Moskopf, Rahr (Rheinland).

Mass. Geflügelzucht- u. Mastanstalt
Telephon No. 578,
Liefert täglich frisch geschlachtet:

Gänse von Mk. 5.— an
Enten „ 2.50 „
Leinwäner „ 4.50 „
Hühner „ 1.40 „
Hühner (Pouletchen) „ 4.— „
Hühner (Kapaunen) „ 4.— „

Jeden Sonnabend Geflügel auf dem Markt.

Krebse
versende franco, ins Haus
garantirt lebender Aus-
tausch anerkannt beste u.
größte Krebse 40 Stück
Gold-Krebse, größte
Bundertiere, Mk. 7.75, 60 Stück Tafel-Kies-
krebse, fettschneidige, Mk. 5.80, 80 Stück Mittel-
Tafelkrebse Mk. 4.80. (Man.-No. F 2507) F 8

S. L. Müller, Neudamm, Bez. Oppeln.

Neues Sauerbrant Pfd. 9 Pf.
Mag.-bonum-Kartoffeln per Kump 22 Pf.
Salzer-Kartoffeln Stück 17
Neue Vollhähne Stück 5

Carl Kirchner,
Wellenstraße 27, Gde Heilmundstr., Adlerstr. 31.

Von der Reise zurück.
Zahnarzt Zentner,
Friedrichstraße 21, II.

J. Kaschau, Wiesbaden,
Bismarckring 14 — Telephon 2453,

empfiehlt sich zur Besorgung von Rechts-
angelegenheiten, insbesondere in Handels-
Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und
Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen,
Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller
Art; Erbtheilungen; Uebnahme von Verwal-
tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage
von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen
über Immobilien, mündliche Auskünfte und
Rathsertheilung in allen Rechtsachen. 11877

Patente
Warenzeichen etc. erwirkt
Ernst Franke,
Civ.-Ingen.,
Bahnhofstr. 16.

Plus 6 w. gebrannt bis 50 cm h. Neug. 2, 1.
Jünger Engländer giebt Conversationsstunden.
Off. unter **F. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

Schöne u. bestgelegene Villa
ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten
unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Hübische H. Villa,
schön gelegen, mit 6 Zimmern, Küche, 3 Man-
sarden u. sonstigen Räumen (Vollstühle der elect.
Straßenbahn), ist für 27,000 Mk. zu verkaufen.
Offerten unter **V. H. 174** an den Tagbl.-Berl.

Überwall, Landhaus, freistehend, 9 Räume,
Stallung, Garten, Pflanzhof, 8 Min. vom Bahn-
hof Niederwalluf, prima Zustand, sehr billig feil.
Fink, Reichstraße 21.

Ein Hypotheken-Darlehen
im Betrage von 80—100,000 Mk. möchte ich
an erster Stelle auf gutes Object bei bester
Sicherheit geliehen erhalten. Baldige Offerten
bitte unter **Z. A. 506** an den Tagbl.-
Verlag zu richten.

Auf prima 2. Hypothek
suche ich ein Capital von 25—30,000 Mk. Off.
erb. unter **Z. A. 507** an den Tagbl.-Berl.

6,000 Mk. a 5% u. 25,000 Mk. 1. St. Z.
54,000 Mk. 2. St. d. End. Winkler, Marktstr. 6, 2.

„Möblierte Zimmer“
auch aufgezogen, vor-
züglich im Tagblatt-
Verlag, Langgasse 27.

Plakate:

**Kleines Papier- und Schreibwaaren-
Geschäft in guter Lage wegen anderweitiger
Unternehmungen billig zu verkaufen. Angebote
unter **D. D. 1082** an den Tagbl.-Berl. 11250**

Wirklich gute Existenz.
In lebhaftem Städtchen (ca. 4000 Einwohner)
bei Wiesbaden ist sofort ein sehr gut gehendes
Specialgeschäft, Ca. 1. Chocolate und Conditorei-
waaren, für 3500 Mark zu verkaufen. Anzahlung
nach Uebereinkunft. Sehr günstige Bedingungen.
Best. Offerten unter **J. D. 75** an den Tagbl.-
Verlag.

**St. Speerei u. Victualien-Gesch. abzug.
Möbel, Wellenstraße 8. Anzusehen 1—3 Uhr.**

**Ein kleines, gut gehendes
Colonial- o. Victualien-Geschäft**
nebst kleiner Wohnung, 2 Zimmer u. Küche,
von einem pünktl. Zahler zu mieten gel.
Off. u. N. 167 an den Tagbl.-Verlag.

**Tafel-Clavier billig zu ver-
kaufen Wallmühlstraße 19, 2 l.**

Gartenhäuschen (achtzig) billig zu verk.
Koonstr. 8, P. 1, 12432

Wettst., fr. gel. 1/2, 1/4 St. 1/2 Dm. 1/4 St.,
ganz u. halb u. kleiner, zu vk. Albrechtstr. 32. 11632

Selle
H. Wessl. a. ruh. Weich. p. 1. Dtt.
zu verm. Schwalbacherstr. 67. 4404

**Nichtstraße 21, Part., Schlaf- und Wohnz.,
mit sep. Eing., schön möblirt, billig zu vermieten.**

**Jünger Kaufmann mit prima Kenntn. und
guter Einschl., ebenso mit allen Comptoirarbeiten
durchaus vertraut, f. sich ver. i. Dtt. zu verändern.**
Best. Off. sub **B. F. 112** an den Tagbl.-Berl.

Samstag schwarzseidener Sonnenschirm
im Auktionsverloren. Gegen Belohnung abzu-
geben Friedrichstraße 3. Gartenhaus Port.

Ein schwarzseidenes Umhangtuch
auf dem Wege durch die Langgasse, Wellenstraße ab-
zum Weges durch die Langgasse, Wellenstraße ab-
gesehen Blücherplatz 4, 2 rechts.

Bierdedecke gefunden. Abzuholen
Bleichstraße 16, 4. f

**Entlaufen ein schottischer Schäferhund, auf
den Namen „Leo“ hörend. Abzug. Albrechtstr. 11,
Ein langh. schw. Hund, kurze Beine, angel.
Abzuholen Drudenstraße 10, 3 r.**

Staniol,
Cigarrenabschnitte
und Briefmarken
für das Diakonissenhaus
Paulinenstift
abgegeben Schillerstraße 17.

Bitte
sammeln!

Familien-Nachrichten

**Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzei-
gen machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.**

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren, 23. August: dem Kaufmann Edmund
Trodtsch e. S., Edmund Walther; dem Kaufm.
Arthur Lendershausen e. S., Edgar Eduard
Arthur. 29. August: dem Schlossergeh. Wilhelm
Schneider e. L., Theresie; dem Maurergehilfen
Heinrich Ködel e. L., Nina Katharine; dem
Bierbrauer Joseph Weber e. S., Karl. 30. Aug.:
dem Tagl. Johannes Zemel e. L., Katharina;
dem Procuristen Emil Schnaas e. L., Nina
Frieda Marie Wilhelmine; dem Schreinergeh.
Karl Jung e. S., Karl Moritz; dem Nagelschmied
Heinrich Rudolph e. L., Louise Wilhelmine.
31. August: dem Regierungs-Baumeister Gustav
Habel e. L., Marie Anna Emma Hanna
Elisabeth Elisabeth.

Aufgeboden. Schenkmachermeister Christian Reich
hier mit Helene Grell hier. Kaufmann Emil
Bender hier mit Marie Schenck hier. Herrn-
schneider Heinrich Meyer hier mit Franziska
Menz hier. Schaffner und Wagenführer bei der
elektrischen Straßenbahn Heinrich Berg hier mit
Katharine Diehl hier. Kaufmann Otto Werner
hier mit Margarethe Dörr hier. Photograph
Ernst Wolf hier mit Caroline Jampont hier.
Kaufmann Christian Schiebler mit Pauline
Fries hier. Maurergehilfen Nikolaus Friedrich
Weißer zu Sonnenberg mit Elisabeth Wilhelmine
Gretchenhauer zu Oberlahmstein. Maurer August
Friedrich Emil Kraft zu Sonnenberg mit Anna
Elisabeth Weg daselbst. Gutsherr Herrmann
Julius Denter zu Rosermansfeld mit Emilie
Marie Minna Lötter zu Oberlahmstein.

Verheiratet. Procurist der Oederheimischen Paul
Dr. jur. Ferdinand von Jucalungaglio zu Mann-
heim mit Valda Kleine hier.

Gestorben. 2. Sept. Anna, geb. Pauli, Ehefrau
des Tagelöhners Philipp Brüder, 29 J.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach
direkten Mittheilungen.**

Geboren. Ein Sohn: Herrn Dr. Ernst Schwalbe,
Heidelberg. Herrn Dr. Th. Deichmann, Köln.
Herrn Prof. Dr. Winckmann, Königsberg i. Pr.

— Eine Tochter: Herrn Major Emil Freiherrn
von und zu Gilsa, Rastatt. Herrn Regierungs-
Rath Freiherrn von Sommerstein-Lagden,
Schleswig.

Verlobt. Fräul. Thea Stieh mit Herrn Regier.-
Referendar Dr. Freusberg, Domäne Kaiserhof-
Winden i. W. Fräul. Marie von Winterfeld-
Damerow mit Herrn Rittermeister von Damerow,
Damerow b. Reglin. Fräul. Charlotte Töpfer
mit Herrn Referendar Arthur Bunde, Leipzig.

Verheiratet. Herr Dr. D. Frommel mit Fräul.
Annie Frein von Doernberg, Leiba d. Mosbach.
Herr Hans Kempinski mit Fräul. Julie Langer,
Berlin.

Gestorben. Herr Studienrath Professor Berzel,
Wien. Herr Hauptm. a. D. Schütz b. Wankel,
Hannover. Herr Adolph Regler, Königsberg i. Pr.
Fräul. Gerdur. Herr Dr. Alfred Roertgen,
Wien.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 3. Sept. 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Malderkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = 4.20 Mk.; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lei = 4.20 Mk.; 1 Österr. S. G. = 4.20 Mk.; 1 d. d. Whrg. = 4.20 Mk.; 1 Österr. Kronen = 4.20 Mk.; 1 skand. Kronen = 4.20 Mk.; 1 alter Gold-Rubel = 4.20 Mk.; 1 Rubel, aller Kredit-Rubel = 4.20 Mk.; 1 Peso = 4.20 Mk.; 1 Dollar = 4.20 Mk.; 7 d. süddeutsche Whrg. = 4.20 Mk.; 1 Mk.-Bk. = 4.20 Mk.; 100 d. Österr. Kronen-Münze = 105 d. Whrg. — Reichsbank-Disconto 3 1/2 pCt.

Staatspapiere.			Grossen von 90			24			Ch. B. An. u. S. A.			Pr. Obl. v. Transp.-A.			Fr. H.-B. S. XIV			North. Pac. Prior. L.		
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	100.70	3 1/2	do. „ „	94.75	7	0	do. 000r	384.30	3 1/2	Bg.-M. R.-B. L. C.	99	4	do. XVI u. XVII	101	5 1/2	Oregon u. Calif. I. M.	103.50		
3 1/2	do. „ „	100.80	3 1/2	do. „ „	97	15	16	Ch. B. S. B. Br.	70	4	Br. L. E. B. G. E. 2.	100.50	3 1/2	do. XVIII	100.20	4 1/2	Railr. Nav. Cons.	102.10		
3 1/2	do. „ „	91.20	4	Hannau	—	14	14	do. D. G. u. S. S.	239.50	3 1/2	do. Em. I. (abg.)	93.50	3 1/2	do. XIX u. XX	92.10	4 1/2	Pac. of Missouri I. M.	121.50		
3 1/2	Pr. a. St.-A. (abg.)	100.75	4	Heidelberg v. 1901	102.20	16	5	do. Fbr. Gldbg.	179	4 1/2	Homb. E. B. ad.	—	4	do. XX	92.10	5 1/2	do. cons. Mtg.	—		
3 1/2	do. „ „	100.70	4	Homburg v. d. H.	—	26	20	do. G. G. S. S.	216	3 1/2	Pfalz. Br. M. N. d.	103.50	4	do. XXI	92.10	5 1/2	do. Lax. Div. I. Mtg.	—		
3 1/2	do. „ „	91.20	4	do. von 99	—	5	0	Ch. F. W. Höchst	341	4 1/2	do. (convert.)	—	4	do. XXII	92.10	4 1/2	Pittsb. Cinc. Ca. St. L.	—		
3 1/2	Bad. St.-A.	105	4	Kaisersl. v. 91	101.50	12 1/2	12 1/2	do. Mühlh.	83	4 1/2	Allg. D. Kleinb.	65.20	4	Fr. H.-C.-V. (abg.)	101	5 1/2	San. Fr. N. P. I. M.	—		
3 1/2	do. „ O. (abg.)	99	3 1/2	do. von 89	—	5	—	Chem. Albert	153	4 1/2	do. Ser. VIII	65.20	4	do. 15-19, 21-25	93.20	5 1/2	South. Pac. S. A. I. M.	—		
3 1/2	Bayr. „ „	99.20	3 1/2	do. „ 97	—	10	—	Ul. P. V.	78	4 1/2	do. IX	65.20	4	do. Ser. 31 u. 34	93	5 1/2	do. S. B. I. Mtg.	—		
3 1/2	do. E. B. O. u. A. A.	101.60	3	Karlsruhe v. 1900	—	0	—	El. Acc. Berlin	119.50	4	do. von 95 u. 93	57.50	3 1/2	do. Ser. 40 u. 41	93.60	5 1/2	do. I. Mtg.	—		
3 1/2	do. E. B. Anl.	89.70	3	do. von 86	92	7	0	Anl. Köln	37.50	4	do. Ser. IV-VI	57.50	3 1/2	do. S. 23, 30, 32, 33	91.50	5 1/2	Stockt. Copper Ctr. G.	—		
3 1/2	Hamb. St.-Rente	101.20	3	do. „ 89	92.50	15	—	Cont. Nrnab.	—	4	do. VII	57.50	3 1/2	do. Ser. 29	91.40	5 1/2	St. La. Fr. M. W. Div.	—		
3 1/2	do. „ „	99.40	3	do. „ 96	—	11	10	Ges. Allg.	182	4	Cast. Strassenb.	95	4	Fr. Lw. C.-B. D.-J.	97.10	5 1/2	St. Louis Wch. u. W.	—		
3 1/2	do. „ „	89.10	3 1/2	do. „ 97	87.90	7	—	Heliok Köln	42.80	4	D. E. B. G. Frk. S. I.	94	4	do. N.-P.	97.20	5 1/2	Union Pacific I. Mtg.	—		
3 1/2	Gr. Hess. „	103.50	3 1/2	Kassel (abg.)	—	5 1/2	5 1/2	Lahmeyer	114.30	4	do. Ser. II	103.30	4	H. H.-B. S. 141-253	93	5 1/2	West. N.-Y. u. P. I. M.	118		
3 1/2	do. „ (v. 99)	104.80	3 1/2	Köln von 1900	103	15	0	Licht u. Kr.	98	4 1/2	S. E. B. G. Darmst.	92.20	3 1/2	do. 251-340	93	5 1/2	Gen. M. B. I. u. C.	97.90		
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	Limburg (abg.)	—	10	—	Schuckert	105.50	4	Böhm. N. B. I. G.	100.70	3 1/2	do. 1-45 (abg.)	91	5 1/2	do. (Locom-Bds.)	—		
3 1/2	do. „ „	88.70	4	Ludwigh. v. 1900	—	6 1/2	—	Siem. u. H.	148	4	do. Weth. st. I. S. d.	—	3 1/2	do. 301-310	92					
3 1/2	Sächsische „	89.30	3 1/2	do. von 90 u. 92	—	6	6 1/2	Uta. P. A. E.	67	4	do. in Gold	100	4	Meln. Hyp.-B. S. II	93					
3 1/2	Württ. A.	98.50	3 1/2	do. „ 96	—	6	3	do. Zürich	116	4	do. von 95	97.50	4	do. Ser. VI	93.50					
3 1/2	do. „ (abg.)	98.50	4	Magdeburg v. 91	—	9	9	Filzfabr. Faldia	103.80	4	Elisabethb. st. I. G.	97.80	4	do. S. VII unk. 1905	100					
3 1/2	do. „ „	98.50	4	Mainz v. 91	—	12	—	Ges. Frank.	88	4	do. (kleine)	97.90	3 1/2	do. unk. b. 1905	92					
3 1/2	do. „ „	98.50	4	do. „ 99	—	5	7	Gum. V. Br. EL	101.50	4	do. st. in Gold	100.70	3 1/2	do. M. B. C. A. (I. Gr.) II	92					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 1900	—	9	—	Kalk Rb. W.	91.50	4	do. „ (kleine)	100.70	3 1/2	do. Ser. III	—					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 78 u. 83	—	5	0	Kupf. H. Hedeb.	49.10	5	K. F. N. v. 72 S. S. d.	—	4	do. unk. b. 1906	—					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 86 u. 88	96.75	12	12	Lederl. N. Sp.	150	4	do. v. 371. S. B.	—	3 1/2	do. N. C. C. (I. Gr.) II	—					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. (abg.) J.	—	6 1/2	0	Lönnb.-Mühle	—	4	Fr. Joa. B. I. S. B.	—	4	do. N. C. C. (I. Gr.) II	—					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. von 94	—	10	—	Masch. A. Hilp.	105	4	Gal. K. L. B. st. I. S.	—	4	do. Ser. III	—					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	Mannheim v. 99	—	10	—	do. Klein	—	4	Gr. K. v. 71 st. I. S.	103.40	3 1/2	do. Ser. III	—					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. von 1900	—	25	16	Msch. Bielef. D.	—	4	do. „ 72	103.40	3 1/2	do. F. G. H. K. L.	93.50					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 88	—	17	10	Fab. u. S. d.	131	4 1/2	Ksch. O. 39	95.10	3 1/2	do. M.	93.50					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 95	96	10	—	Gsm. Deutz	125	4	do. in Gold	—	3 1/2	do. N.	93.50					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 98	—	15	—	G. Hummer	—	4	do. st. in Gold	—	3 1/2	do. P.	93					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	München v. 1900	103.50	15	—	Karlsruher	209	4	do. „ (kleine)	—	3 1/2	do. O.	93					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	Nürnberg	103.90	10	10	Mot. Oberu.	—	4	do. st. i. S. d.	—	3 1/2	Pfalz. Hyp.-Bk.	100.30					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ „	96.50	12	12	Seap. Frth.	165	4	do. st. i. S. B.	93.50	3 1/2	Pom. H.-A.-B. 5 u. 6	77					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	Pforzheim v. 99	—	0	—	Witten. St.	36	5	Oest. Lobb. st. I. G.	103.50	3 1/2	do. VII u. VIII	77					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. (abg.) v. 83	95.70	6	6	Mehl u. Br. H.	95	5	do. N. B. v. 74 st. I. S.	107.50	3 1/2	do. IX u. X	77					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	Wiesbaden v. 1900	102.40	6	—	Oellabr. Ver. D.	106	5	do. Lit. A. st. I. S. d.	107.50	3 1/2	do. II u. III	73					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. (abg.)	97.20	11	—	Prinsf. Nrnab.	155.50	5	do. „ B	—	3 1/2	Pr. B.-Cr.-Act.-B. R.	107.50					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. von 87	—	5	5	Prz. Stg. Weiss.	73.80	5	do. „ 71 (naun)	—	4 1/2	do. Ser. III	—					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 91	—	10	9	Schst. V. Faldia	131	5	do. U. S. 73/74 st. I. G.	103	4 1/2	do. IV	93.30					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 96	—	17	18	Siem. Glasind.	237.50	5	do. R. 72 st. I. G.	—	4 1/2	do. XVII	93.30					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 98	—	3	—	Spinn. Lamp.	86	5	do. St. R. 3 st. I. G.	91.60	4 1/2	do. XVIII	93.30					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	Worms von 87/89	96.40	6 1/2	6 1/2	Stdt. Gsp.	—	5	do. 1-3 st. I. G.	—	4 1/2	Pr. C. B. C. A. G. v. 90	93.20					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 96	95.50	8	—	Ettingen	—	5	do. v. 35 st. I. G.	88.90	4 1/2	do. von 99	100					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	do. „ 92	101.60	4 1/2	—	Stdt. Gsp.	—	5	do. 2 Em. st. I. G.	—	4 1/2	do. „ 85	92.30					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/2	Würzburg v. 99	102.90	3	0	Nordd. Jute	51.50	5	do. (Eg. N.) st. I. G.	—	4 1/2	do. „ 96	92.50					
3 1/2	do. „ „	98.50	3 1/3																	